

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



38. Woche

Freitag, 23. September 2011

Am Samstag, 24. September:

Kulturflirt im Rathshöfle mit dem „Grachmusikoff-Trio“

Grachmusikoff steht nun schon im 33. Jahr und spielt nach wie vor diese aufregende Mixtur aus Blues, Balladen und Polka - aufgefrischt mit pikant-charmanten Zotenliedern, bei denen manch feine, aber humorlose Dame schon entrüstet den Saal verließ.

Im Trio wird ein Humor zelebriert, der von den Einen als primitiver Intellektualismus, von den Anderen als intellektueller Primitivismus empfunden wird. Manche Ansage wird zu kabarettistischem Bonbon.

Sie gehen ihren unbeirrbaren Weg, als die einzige überlebende südschwäbische Kulturkapelle aus den Siebziger Jahren. Eine Band, die alle Moden und Stile überlebt hat, indem sie diese - oft bis zur Unkenntlichkeit - adaptierte, oder einfach ignorierte. Vierzehn Alben und eine DVD (2008) wurden in all den Jahren produziert. Unzählige TV-Auftritte „pflastern“ ihren langen Weg.

Grachmusikoff TRIO - das sind: Georg Köberlein (Gesang, Gitarre, Percussion und Posaune), Hansi Fink (Gitarre, Akkordeon, Saxofon u. Gesang), Alexander Köberlein (Gesang, Saxofon, Flöte, Ukelele und Keyboard).



Karten zur Vorstellung gibt es im Rathaus Güglingen. Die Abendkasse ist am 24. September ab 19:00 Uhr geöffnet. Karten zur Vorstellung sind noch ausreichend vorhanden - man muss nur noch kommen ...

Am 24. und 25. September:

Jedermann-Schießen beim SSV Güglingen

Am Samstag und Sonntag (24./25. September) findet wieder das allseits beliebte Jedermannschießen statt. Die Verantwortlichen vom Sportschützenverein Güglingen würden sich darüber freuen, wenn wieder viele nette Gäste auf der Schießanlage auf dem Heuchelberg begrüßt werden könnten.

Auf die Schützen warten auch in diesem Jahr wieder viele tolle Preise.

Und was das leibliche Wohl angeht, dafür ist natürlich bestens gesorgt: am Samstag gibt es Würstchen, Kaffee und Kuchen und am Sonntag wird die Speisekarte zusätzlich noch mit Steaks, Schweinehals, Flammkuchen und Salat bereichert.

Startzeiten sind am Samstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die Siegerehrung findet am Sonntag ab ca. 18:30 Uhr statt.



Geschossen wird mit vereins-eigenen Kleinkaliber-Gewehren, liegend aufgelegt. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren möglich, jedoch dürfen Teilnehmer im Alter zwischen 14 und 18 Jahren nur in Anwesenheit der/des Erziehungsberechtigten, oder mit schriftlicher Genehmigung der/des Erziehungsberechtigten dabei sein. Einwilligungsg-

Vordrucke kann man sich vorab im Internet unter www.ssv-gueglingen.de herunterladen. Aber auch die „Kleinen“ können mit dem Scat-Gewehr am Jedermannschießen teilnehmen.

Was ist sonst noch los?

Am Freitag ist wieder das Mobile Kino im Saal der Güglinger „Herzogskeiler“ zu Gast und präsentiert aktuelle Filme. Was es zu sehen gibt, kann man bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen nachlesen. Auch der Hinweis auf die Internet-Seite der Stadt sei gestattet. Unter www.gueglingen.de bekommt man in der Navigation „Freizeit - Mobiles Kino“ ebenfalls aktuelle Daten und Fakten zum laufenden und kommenden Programm.

Die Jugendfußballer der Spielgemeinschaft Güglingen/Frauenzimmern sind am Samstagmorgen unterwegs und sammeln Altpapier und Kartonagen in Güglingen (ohne Stadtteile) ein.

In der selben Mission ist man am Samstag auch beim DRK-Ortsverein Zaberfeld unterwegs. Hier wird das wiederverwertbare Material in Zaberfeld und allen Ortsteilen vom DRK frei Haus abgeholt.

Wer diese Sammelaktionen unterstützt, hilft den örtlichen Vereinen - und nicht den gewerbsmäßig tätigen Sammlern, die die „blauen Tonnen“ zur Verfügung stellen.

Die Ortsvereine Güglingen und Zaberfeld haben sich für Samstag einen Pflegeeinsatz am „Hofberg“ vorgenommen.

Am Samstagabend geht es beim „Kulturflirt im Rathshöfle“ nach ausgedehnter Pause weiter. Was unter der Glaskuppel des Güglinger Rathauses zu erwarten ist, haben wir auf die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe platziert.

Beim Sportschützenverein Güglingen ist am Samstag und Sonntag wieder mächtig was los: das Jedermann-Schießen wird in der vereinseigenen Anlage auf dem Heuchelberg veranstaltet. Auch hier verweisen wir auf die nebenstehenden Spalten der Titelseite.

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld lädt am Sonntag Mitglieder und Freunde zu einer Spätsommer-Wanderung ein.

Soweit die Vorschau für das kommende Wochenende. Wir wollen auch schon „dezent“ darauf aufmerksam machen, dass bald wieder „Terminbesprechung“ im Sängerkreis in Weiler ist. Bitte merken Sie sich schon mal den 10. Oktober vor ...

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 23. September; Herr Erwin Trinkner, Lerchenweg 8, zum 79.

Am 25. September; Frau Erika Meisel, Weinsteige 4, zum 84.

Am 25. September; Herr Roland Jesser, Otto-Linck-Str. 34, zum 78.

Am 27. September; Frau Herta Sommer, Otto-Linck-Str. 6, zum 74.

Am 28. September; Frau Theresia Hogen, Am See 16, zum 93.

Eibensbach:

Am 23. September; Frau Ilse Müller, Michaelsbergstr. 14, zum 78.

Am 27. September; Herr Heinz Mayer, Schulstr. 23, zum 77.

Am 28. September; Frau Ursula Croissant, Heuchelbergstr. 11, zum 71.

Am 29. September; Herr Erwin Scheid, Blankenhornstr. 9, zum 75.

Pfaffenhofen:

Am 27. September; Herr Fritz Riedinger, Industriestr. 13, zum 75.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 23. September

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 24. September

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 25. September

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 26. September

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 27. September

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 28. September

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 29. September

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 30. September

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 25. September

Drs. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6,
74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227;
Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim,
Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten:

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter
Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags 13 bis 16 Uhr
samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 23. September

Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen

Samstag, 24. September

TSV Güglingen, Altpapiersammlung in Güglingen (ohne Stadtteile)
Schwäbischer Albverein Güglingen und Zaberfeld, Pflegeeinsatz am Hofberg
DRK Ortsverein Zaberfeld, Altpapiersammlung in Zaberfeld (mit Ortsteilen)
VHS Oberes Zabergäu – Kindersachenbasar in Güglingen
Kulturflirt im Ratshöfle – „Grachmusikoff“ – Schwaben-Rock

Samstag, 24. September und Sonntag, 25. September

Sportschützenverein Güglingen, Jedermannschießen

Sonntag, 25. September

Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Spätsommerwanderung

Änderung der wehrrechtlichen Vorschriften

Der § 15 und § 24a Wehrpflichtgesetz wird ab dem 01. Juli 2011 ausgesetzt. An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz mit der einmaligen Übermittlungspflicht pro Jahr (für 2011 im Oktober). Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melde-rechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind bis zum **30.09.2011** an die Stadtverwaltung Güglingen, Marktstr. 19, 74363 Güglingen bzw. an die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, zu richten.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn informiert:

Chatten für eine erfolgreiche Bewerbung

Online Fragen zur Bewerbung klären – das können Schülerinnen und Schüler beim planet-chat auf www.planet-beruf.de. Am 26. und 27. September 2011 zwischen 14 und 16 Uhr antworten Expertinnen und Experten aus der Agentur für Arbeit und der Wirtschaft auf Fragen rund um folgende Themen:

Die schriftliche Bewerbungsmappe – was muss rein?

Am Montag, dem 26. September, dreht sich im Chat alles um die schriftliche Bewerbung. Jugendliche können die Experten beispielsweise fragen, welche Dokumente eine Bewerbungsmappe enthalten muss und wie sie richtig gestaltet werden.

Wie bewerbe ich mich online und per E-Mail?

Am Dienstag, dem 27. September, können Jugendliche ihre Fragen zur Bewerbung via Inter-

net klären. Die Experten beantworten sowohl technische Fragen als auch jene zu Form und Inhalt von Bewerbungen per E-Mail oder Online-Bewerbungsformular.

Teilnahme

Am planet-chat kann teilnehmen, wer an den Chat-Terminen zwischen 14 und 16 Uhr das Portal www.planet-beruf.de besucht und sich unter der Rubrik BEWERBEN » Expertentipps & Erfahrungen » planet-chat für den Chat anmeldet. Nach der Registrierung gelangt man in den Chatroom und kann seine Fragen stellen. Die Fragen und Antworten jedes Chat-Tages werden protokolliert. Sie können auch außerhalb der Chat-Zeiten nachgelesen werden.

Die Medienkombination planet-beruf.de

Die Medienkombination „planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung“ versorgt Jugendliche der Sekundarstufe I mit Informationen rund um den Übergang von der Schule in den Beruf. Zur Medienkombination gehören ein Internetauftritt und Print-Publikationen für Schüler/-innen, Lehrkräfte, Eltern und Berater/-innen. Der planet-chat bietet innerhalb dieses Medienpakets die Möglichkeit, individuelle Fragen zu Einzelaspekten der Bewerbung zu klären.

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 30. August 2011 in Bietigheim-Bissingen; David Simon Schlechter, Sohn von Holger Simon Schlechter und Carina Heike Schlechter geb. Schleeweiß, Güglingen, Mozartstraße 3

Sterbefall:

Am 13. September 2011 in Löwenstein; Friedrich Ferdinand Walter Donath, Güglingen, Wilhelmstraße 40.

Pfaffenhofen:

Geburt

Am 30. August 2011 in Bietigheim-Bissingen; Matti Ellis Anna Durst, Tochter von Holger und Sylvia Durst, Pfaffenhofen, Heilbronner Str. 36

Sterbefall:

Am 7. September 2011 in Pfaffenhofen; Friedrich Ritter, Pfaffenhofen, Im Häsle 27.

Eintrittskarten zu „Kulturflirt“ und „Herzogskelter“:

Am 24. September, 20.00 Uhr: „Grachmusikoff“-Trio im Güglinger Ratshöfle; am 22. Oktober, 20.00 Uhr: Kabarett mit Werner Koczwaro
Ticketverkauf im Rathaus Güglingen, Tel. 07135/10824.

ZabergäuMESSE 2011 stellte alle zufrieden

Der Branchenmix, den 68 Aussteller aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld zur ZabergäuMESSE 2011 am vergangenen Wochenende versprochen hatten, wurde gehalten und die Erwartungen von Teilnehmern und Besuchern gleichermaßen erfüllt. Samstags standen Verkaufsgespräche mit interessierter Kundschaft im Vordergrund. Am Sonntag war man bei frischer gewordenen Temperaturen aber trockenem Wetter froh darüber, dass ungezählte Gäste die Gelegenheit zum Messebesuch in Güglingen nutzten.

Bei der Eröffnung und Begrüßung der Besucher, Ehrengäste und Aussteller am Samstag sprach Güglingens Bürgermeister Klaus Dieterich im Namen seiner Kollegen aus Pfaffenhofen und Zaberfeld von einem großen Kraftakt, den die Mitgliedsfirmen der Handels- und Gewerbevereine aus den drei Zabergäu-Gemeinden gemeinsam stellen. „Alle 68 Teilnehmer wollen ihr Spektrum an Können, Leistung und Wissen zeigen“, machte Dieterich auf die Leistungsschau neugierig, die seit 1980 zum elften Mal in der Güglinger Stadtmitte organisiert und durchgeführt worden ist.

Im Namen der HGV-Vorsitzenden stellte der Güglinger Vorstand Christian Tauch das Miteinander der Mitgliedsfirmen heraus und forderte dazu auf, die Angebote vor Ort anzunehmen. In das abwechslungsreiche Programm habe man erstmals eine Ausbildungsbörse eingegliedert. „Wir wollen damit zeigen, dass wir unsere Fachkräfte selber ausbilden wollen und können“, machte Tauch auf diesen Teil der ZabergäuMESSE aufmerksam.

„Genau solche Schauen brauchen wir in unserem Land“, lobte Staatssekretär Ingo Rust von der baden-württembergischen Landesregierung die Initiative der Handels- und Gewerbevereine. Lokales Gewerbe ist da – wir müssen nicht immer in die Zentren fahren“, forderte er zum Umdenken bei den Einkaufsgewohnheiten auf.

Vertreter der Industrie- und Handelskammer und der Arbeitsverwaltung unterstützten diese Aussagen in ihren Grußworten. Zeigen was man hat – nicht nur eine liebenswerte Landschaft, müsse die Devise heißen.



Ein farbenprächtiger Auftakt mit dem Spielmannszug Zaberfeld mit anschließendem Begrüßungsschluck am Weinbrunnen – so wurde in die ZabergäuMESSE 2011 gestartet.

Nach einem kurzen Begrüßungsschluck am Weinbrunnen machte man sich auf zum ersten Messerundgang. Im Saal der Herzogskelter traf man auf eine Mischung aus Handel, Dienstleister und Handwerk. Die Ausbildungsbörse war im Oberen Foyer untergebracht. „Lehrlinge“ und ihre Meister konnte man die Fragen stellen, die im Blick auf das weitere Bildungsleben interessieren.



Der Messerundgang in der Herzogskelter endete mit einem Besuch der erstmals integrierten Ausbildungsbörse.

Entlang des Stadtgrabens war das Handwerk in verschiedenster Streuung naturgemäß stark vertreten. Dazu gesellten sich Baustoffhändler mit Ideen zur Gartengestaltung, Landwirtschaftsmaschinen- und Gartengeräte-Händler, Baumpflege-Service und manches mehr.



Das Handwerk hatte traditionell seinen Schwerpunkt entlang des Stadtgrabens. Auf dem Parkdeck beim Rathaus zeigte Layher seine Leitern-Produktion und lud zu Geschicklichkeitsspielen ein.



Landwirtschafts- und Gartengeräte gabs am Stadtgraben – ein Holzsägen-Künstler schnitzte tolle Figuren.

Die im Zabergäu beheimateten Autohändler hatten wie immer den alten Sportplatz in Beschlag genommen und stellten dort die neuesten Modelle vor. Auch Zweiräder – mit und ohne Motor – konnten besichtigt und fachgerecht vorgestellt werden. Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, waren in allen Ausstellungsbereichen „Tankstellen“ eingerichtet.



Im Deutschen Hof hatten die ansässigen Fachgeschäfte „leichtes Spiel“. Sie mussten nur ihre Türen an den Geschäften aufmachen – und schon war man mitten drin.

Bei der gemeinsamen Schau in der Stadtmitte liegen die Fachgeschäfte an der Eibensbacher Straße zwar etwas abseits.



Gut besucht und wahre Oasen fürs Auge – so präsentierte sich die Geschäftswelt an der Eibensbacher Straße

Es ist aber schon lange kein Geheimtipp mehr, dass dieser Bereich mit seinem natürlichen Idyll besonders bei Freunden des Kunsthandwerks und der Floristik beliebt ist. Was dieses Jahr wieder rings um den kleinen Feuersee für zwei Tage hingezaubert worden ist, hat erneut stark beeindruckt.

Man konnte also ordentlich durch die Fachgeschäfte, die Messestände und das Freigelände bummeln, sich in Fachgespräche einbinden lassen oder ganz einfach mit denen plaudern, die man auf der Strecke traf.

Dass das typische Güglinger Festwetter mit dem stadtfarbenen Himmel nur am Samstag gehalten hat, war nicht weiter tragisch. Am Sonntag sackten die Temperaturen ab, doch blieb man von Regenschauern verschont.

Als sich dann am Ende des Tages bei der Auslosung der Einkaufsgutscheine dank der „Glücksfee“ Melissa Griesinger aus Clebronn herausstellte, woher die Gewinner kamen, hat man einen ungefähren Eindruck von dem bekommen können, welche Anreisen die Besucher auf sich genommen haben.

Der Kreis der glücklichen Gewinner umschließt einen Zirkel von etwa 30 Kilometer – und so darf man wohl zufrieden feststellen: der Aufwand, den die Organisatoren und Aussteller für die zwei-tägige ZabergäuMESSE 2011 betrieben haben, wurde mit guten Besucherzahlen belohnt. Dass aus diesen Besuchern der vorhandene Kundenstamm weiter gepflegt und ein neuer erschlossen werden kann, bleibt allen Beteiligten zu wünschen.



Die drei HGV-Vorstände Manfred Sommer (Zaberfeld), Stephan Kolb (Pfaffenhofen) und Christian Tauch (Güglingen) mit Glücksfee Melissa aus Clebronn und Clown PitPatü bei der Gutschein-Verlosung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Altmetalle dem Landkreis überlassen/ illegale „Abgreifer“ melden

Altmetall ist ein wertvoller Rohstoff. Deshalb werben private Firmen vermehrt für ihre Schrott- und Metallsammlungen.

Altmetall und Elektroschrott, die im Zuge der öffentlichen Sperrmüllabfuhr und auf den Recyclinghöfen des Landkreises Heilbronn gesammelt werden, schonen durch ihre gesetzestkonforme Entsorgung die Umwelt und tragen dazu bei, die seit vielen Jahren günstigen Abfallgebühren stabil zu halten.

Bei seriösen Verwerterbetrieben wird das Material gesichtet, sortiert, aufbereitet und wieder- bzw. weiterverwendet.

Der Erlös fließt 1:1 in die Aufgaben der Abfallwirtschaft und kommt somit den Abfallgebührenzählern im Landkreis Heilbronn vollständig zu Gute.

Wie vor der Wirtschaftskrise werden für die öffentliche Abfuhr bereitgestellter Elektroschrott und Altmetall wieder vermehrt von Unbefugten durchsucht und unrechtmäßig entwendet. Fahrende Händler und illegale „Abgreifer“ picken sich nur die wertvollen Stücke heraus und lassen den unrentablen Müll liegen. Sie als Bürger haben dann bei „privaten Sammlungen“ das Nachsehen und müssen den wertlosen Rest wieder wegräumen.

Der Landkreis Heilbronn verwertet das brauchbare und entsorgt das unbrauchbare Material vollständig.

Wenn Sie Ihr Altmetall einer gewerblichen Sammlung überlassen, wird der mögliche Erlös dem Gebührenhaushalt entzogen und Sie tragen somit zwangsläufig zu Gebührenmehrbelastungen bei.

Sollten Sie beobachten, dass bereitgestellter Schrott oder E-Schrott widerrechtlich eingeladen und somit auf Ihre (Gebühren)-Kosten entwendet wird, informieren Sie bitte die Polizeidirektion in Heilbronn – tagsüber unter der Rufnummer 07131/104-2604. Gerne können Sie Ihre Beobachtung auch unter heilbronn.wspsst.u-g@polizei.bwl.de melden. Wichtig sind Ort, Straße, Hausnummer, wo Abfälle unerlaubt entfernt werden, Datum, Uhrzeit und Kennzeichen des Fahrzeugs, in das die Abfälle eingeladen werden, nach Möglichkeit auch die Information, was in welcher Menge unerlaubt entfernt wurde.

Werden solche Beobachtungen von vielen aufmerksamen Bürgern weitergegeben, wird es möglich, z. B. an Hand des jeweiligen Kennzeichens, organisierten Diebstahl nachzuweisen und zu ahnden.

Fragen zur Abfuhr beantwortet Ihnen gerne die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Rufnummer 07131/994-560.

Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr wie folgt:

Die Biomüllabfuhr wird vorverlegt von Montag auf Samstag, 01.10.2011.

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Landratsamt Heilbronn,
Abfallwirtschaftsbetrieb

Das Landratsamt meldet:

FrauenWirtschaftsTage Baden-Württemberg

Am Ball bleiben – wissen wie es geht!

am Samstag, 15. Oktober 2011, 8:15 bis 15:00 Uhr im Haus der Familie, Fügenstraße 6, 74076 Heilbronn

Dieser Infotag bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über die Themen „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, „Vernetzung und Kooperation“, „Wiedereinstieg von Frauen in den Beruf“ zu informieren und findet im Rahmen der FrauenWirtschaftsTage Baden-Württemberg statt. Die Titel der Workshops lauten:

- Neues wagen – Mit Mut, Kraft und Ausdauer zum Ziel!
- Das Spiel mit dem Status
- Erfolgreiche Kommunikation in Beruf und Alltag
- Motivationskiller ade!

Ihre Anmeldung bitte über das Haus der Familie, (07131) 962997 oder info@hdf-hn.de

Die Gebühren betragen € 10,- incl. Imbiss und Getränke und Kinderbetreuung.

Das Gesamtprogramm finden Sie unter www.frauenwirtschaftstage.de.

Pflegestützpunkte Stadt- und Landkreis Heilbronn

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn ist Anlaufstelle für Betroffene und pflegende Angehörige in allen Fragen zum Thema Pflege. Er ergänzt die dezentralen Beratungsangebote der IAV-Stellen.

Ulrike Sörös vom Landratsamt Heilbronn und Horst Ebert von der Stadt Heilbronn stellen die Arbeit der Pflegestützpunkte am Donnerstag, 29. September 2011, um 19.00 Uhr in den Räumen des Betreuungsvereins Heilbronn, Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titostraßen) vor. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Infos über den Pflegestützpunkt des Landkreises: www.landratsamt-heilbronn.de.

Umweltzonen in Ilsfeld und Heilbronn

In den in Ilsfeld und Heilbronn schon länger eingerichteten und gekennzeichneten Umweltzonen durften seither grundsätzlich nur Fahrzeuge fahren, die mit einer roten, gelben oder grünen Plakette gekennzeichnet sind. Zum Beispiel Einsatzfahrzeuge, Arbeitsfahrzeuge, Fahrzeuge außergewöhnlich behinderter Personen oder Oldtimer dürfen hingegen generell ohne Plakette einfahren. Das gilt auch für Prüfungs-, Probe- oder Überprüfungsfahrten mit Kennzeichen, mit rotem Kennzeichen oder mit Ausfuhrkennzeichen.

Ab dem 1. Januar 2012 sind Fahrzeuge mit roter Plakette jedoch nicht mehr berechtigt, in die Umweltzonen Ilsfeld und Heilbronn einzufahren. Für Fahrzeuge mit gelber Plakette gilt das Fahrverbot in den Umweltzonen ab dem 1. Januar 2013.

Für Fahrzeuge, die keine Plakette erhalten, die Fahrt in die Umweltzone aber zur Wahrung wichtiger und unaufschiebbarer Einzelinteressen dringend notwendig ist, kann im Einzelfall eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden. Das trifft ab 1. Januar 2012 auch auf Fahrzeuge mit roter Plakette zu. Allerdings wurden die landesweit einheitlichen Voraussetzungen für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen wesentlich geändert, sodass nicht jede seitherige Ausnahmegenehmigung verlängert werden kann. Überdies ist eine Ausnahmegenehmigung für Fahrzeuge ohne Plakette oder mit roter Pla-

chette nur bis zum 31. Dezember 2012 möglich. Halter von Fahrzeugen mit einer roten Plakette, die ab dem 1. Januar 2012 in den Umweltzonen fahren müssen, sollten sich frühzeitig informieren. Infos gibt es für die Umweltzone Heilbronn bei der Stadtverwaltung Heilbronn unter Telefon 07131/56-4555, für die Umweltzone Ilsfeld beim Landratsamt Heilbronn unter Telefon 07131/994-499.

Landratsamt am 23. September geschlossen
Wegen einer betrieblichen Veranstaltung bleibt das Landratsamt Heilbronn am Freitag, dem 23. September 2011, geschlossen. Das gilt auch für die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt sowie die Außenstellen des Forstamts in Eppingen und Neuenstadt. Die im Gebäude des Landratsamts in der Lerchenstraße untergebrachte Zulassungsstelle der Stadt Heilbronn ist geöffnet.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Verregneter Auftritt beim SWR4 Hörerfest in Heidenheim

SWR4 Hörerfest = Sonnenschein, diese Gleichung ging dieses Jahr leider nicht auf. Dauerregen begleitete unseren gemeinsamen Auftritt mit dem Römermuseum Güglingen. Auch der Erlebnispark Tripsdrill, die Experimenta und das Heilbronner Land machten Werbung für die Region. Angesichts der Wetterumstände war das Besucherinteresse aber eher verhalten. Was bleibt ist die Freude über die Standbesucher, die sich trotz Regen für Fahrrad-Spaß, Römermuseum und unser Herbst-Spezial interessierten und die Hoffnung, dass beim Hörerfest 2012 in Karlsruhe die Sonne wieder scheint.

Herbst-Einblicke – Blick hinter die Kulissen – WG Brackenheim

Beginnend bei der Traubenannahme und Presse (dort testen wir den Neuen) führt der Weg über die Abfüllung zum neuen Fasskeller. Hier probieren die Erwachsenen eine Auswahl unserer „Mann im Fass“ Serie, die Kinder Traubensaft. Termin: **Samstag, 24. September**, 16 – 17.30 Uhr, Weingärtner Brackenheim, 5 € (Kinder 2 €) inkl. Probe.

Mit dem Winzer auf Du und Du – WG Cleeborn

Wir holen Sie ab und fahren mit Ihnen in die Weinberge, wo Sie Weinwissen und des Winzers Lieblingswein erwartet. Termin: **Samstag, 24. September**, Weingärtner Cleeborn, 3 € inkl. Probe, Anmeldung 07135/98030.

Die Burg und der Wein – Weinwanderung rund um die Burg Neipperg

Weinwanderung mit der Weinbruderschaft St. Vincenz am **Sonntag, 25. September**, Treffpunkt ist um **14.30 Uhr** am Kelterplatz in Neipperg, Abschluss beim Weingut W. Alt. Neben einem Empfang auf der Burg erwarten die Teilnehmer unterwegs Geschichten zur Burggeschichte, zum Wein und natürlich Weinproben. Teilnahmegebühr 13 €. Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Tel. 07135/933525.

Mönchsbergtour

Am **Mittwoch, 28. September**, lädt die WG Dürrenzimmern-Stockheim wieder zu einer idyllischen Weinwanderung am Fuße des Mönchsbergs ein. Die Weinerlebnisführerin Susanne Müller bringt Ihnen dabei Landschaft und

Weinbau nahe, unterwegs gibt es leckere Kostproben. Treffpunkt **14 Uhr** an der WG, 12,50 € pro Person. Anmeldung WG Dürrenzimmern, Tel. 07135/95150 oder info@wg-duerrenzimmern.de.

Geschichte der Weinstadt Brackenheim

Stadtrundgang mit der Stadtarchivarin Dr. Isolde Döbele-Carlesso am **Donnerstag, 29. September**, 18 Uhr. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Schlosshof. Teilnahme kostenlos, Anmeldung über Stadtarchiv Brackenheim, Tel. 07135/934873 oder archiv@brackenheim.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Pfaffenhofen zu Gast im Naturparkzentrum

Am Sonntag, 02. Oktober, präsentiert sich die Gemeinde Pfaffenhofen im Naturparkzentrum in Zaberfeld. Mit dabei: Die Lohnsafterei Pursafta und die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu. Welche und wie viele Unterschiede es bei Apfelsaft gibt, können Sie bei Pursafta herausfinden. Verschiedene Sorten aus dem Sortiment laden zu einem Geschmackstest ein. Die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu präsentiert einen Original Hornissen-Kasten. Natürlich steht ein Vertreter zur Verfügung, der Einblicke in das Leben der Hornissen vermittelt.

Überregionale Pilzausstellung mit dem Pilzverein Heilbronn

Pilzberatung und Pilzbestimmung mit Sachverständigen des Pilzvereins Heilbronn, Pilzquiz, Tipps zur Zubereitung der Speisepilze, Informationen zur Ökologie und zur Bedeutung der Pilze im Ökosystem Wald. Dieses Wochenende ermöglicht für die ganze Familie Einblicke in die geheimnisvolle Welt der Pilze.

Lassen Sie sich von der unglaublichen Farben- und Formenvielfalt frisch gesammelter und in einer einmaligen Ausstellung präsentierter Pilze gefangen nehmen. Gehen Sie mit Ihrer Nase auf Duftjagd. Begegnen Sie einigen wirklich Giftigen und den Wohlschmeckenden unter diesen Lebewesen, die mit ihren unvorstellbaren unterirdischen Ausmaßen zu den größten Wesen der Erde zählen. Als Gesprächspartner stehen Ihnen die erfahrenen Pilzexperten des Heilbronner Pilzvereins zur Seite.

Lebendiger Markt der naturpädagogischen Möglichkeiten – Hunderte Besucher beim Naturerlebnistag am Naturparkzentrum

Trotz feucht-kühler Witterung erwies sich das Naturparkzentrum am Zaberfelder Stausee Ehmetsklänge einmal mehr als ideale Plattform für einen bunten Reigen an Naturerlebnisangeboten. Rund 800 Besucher, insbesondere viele Familien, zeigten sich angetan von den vielfältigen Erlebnisangeboten im und um das Infozentrum des Naturparks.

„Die Lebenswelt unserer Gesellschaft, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, wird immer stärker von Medien geprägt. Wir wollen

mit dem Naturerlebnistag einen Kontrapunkt zu Naturentfremdung und Bewegungsmangel setzen und Begeisterung für die reale Natur vor unserer Haustür wecken“, sagte Naturparkvorsitzender Andreas Felchle zur Eröffnung vor Abgeordneten, Vertretern der Naturparkkommunen und Besuchern.

Mit einem Baumtanz gaben die Kinder des Brackheimer Waldkindergartens „Waldwichtel“ dem Aktionstag einen stimmungsvollen Startschuss. Kreativ, sportlich und informativ, voller Sinneseindrücke aus der Natur, präsentierte sich dann das Programm an den Ständen und Stationen rund um das Naturparkzentrum. Da wurden beim Forstamt Insektenhotels und Vogelnistkästen gebaut und beim Monkeykletterwald die Bäume bestiegen. Sportliche Herausforderungen stellte auch das Wengertgolfen von Familie Sick.

In Gemeinschaftsproduktion vieler Besucher entstand ein farbenprächtiger Webteppich in einem Holzrahmen vor der Kulisse des Stausees. Mit Erdfarben aus den Bunten Mergeln des Strombergs färbten die Kinder am Stand von Luise Lüttmann Steine. Die Luft schwirrte von den Klanghölzern der Kinder, die sie bei Naturparkführerin Annette Pfeiffer gefertigt hatten. Über die Tier- und Pflanzenwelt des Strombergs und die vielfältigen Pflegemaßnahmen zu ihrem Schutz konnte man sich beim NABU Brackenheim, bei ARANEUS e. V. oder beim Naturschutzverein Zaberfeld informieren. Seltene Strombergbewohner wie Hirschkäfer, Wildkatze und Fledermäuse wurden den Besuchern auf abwechslungsreiche Weise von den Naturparkführern nähergebracht. Wer hat schon einmal das Fell einer Wildkatze gestreichelt oder einem Hirschkäfer unter der Lupe in die Augen geschaut?

Auch das Kaufland-Umweltmobil des Verbands Deutscher Naturparke hatte seine Informationen rund um den Wald als Lebensraum gekonnt und spannend aufbereitet. Und wer beim Naturerlebnistag Lust auf einen weiteren Besuch im Naturpark geholt hatte, konnte sich beim Stand des Schwäbischen Albvereins mit vielfältigem Karten- und Infomaterial eindecken und sich Wandertipps holen.

Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter zeigte sich zufrieden mit dem Erfolg des Naturerlebnistags: „Wenn man hier die leuchtenden Augen der Kinder sieht und den Eifer, mit dem sie am Entdecken und Basteln sind, dann hat sich der große Aufwand für die Organisation gelohnt. Wir werden in jedem Fall auch im kommenden Jahr wieder einen Naturerlebnistag am Naturparkzentrum anbieten“.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Kurs bei der Volkshochschule Heilbronn

Sie wollen Ihre Altersvorsorge auf sichere Beine stellen? Dann sind Sie im Intensivkurs von „Altersvorsorge macht Schule“ genau richtig. In zwölf Stunden erläutern Beraterinnen und Berater der Deutschen Rentenversicherung verständlich und unabhängig, wie Sie die staatlichen Fördermöglichkeiten optimal nutzen, welche Grundregeln beim Anlegen zu beachten sind und wie Sie bei Vertragsabschluss das Beste für sich rausholen. Der Intensivkurs macht Sie zum Vorsorge-Experten in eigener Sache.

„Altersvorsorge macht Schule“ ist eine Initiative der Bundesregierung, der Deutschen Rentenversicherung, des Deutschen Volkshochschulverbandes, des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände.

Mehr Informationen unter www.altersvorsorge-macht-schule.de

Der Intensivkurs in Heilbronn beginnt am Mittwoch, 12. Oktober 2011, um 18:00 Uhr und wird an den beiden folgenden Mittwochabenden fortgesetzt.

Anmeldung und weitere Informationen rund um den Kurs erhalten Sie von der VHS Heilbronn unter Telefon 07131/99650 oder www.vhs-heilbronn.de. Veranstaltungsort ist die VHS Heilbronn, Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn. Anmeldeschluss ist der 07.10.2011.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Jahresrechnung 2010 mit ordentlichen Zahlen

Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt Güglingen haben sich im vergangenen Jahr positiver entwickelt, als noch bei der Aufstellung des Etats zu befürchten war. Zu dieser Feststellung kamen Bürgermeister Klaus Dieterich und Stadtpflegerin Inge Wolfinger in der Gemeinderatssitzung am 13. September.

Der Zahlenvergleich zwischen Planansatz und Rechnungsergebnis macht deutlich, dass die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt um 484.388 € zurückgegangen sind. Im Vermögenshaushalt summieren sich alle Positionen auf ein Minus von 1.996.672 €. Eine um 2.703.410 € geringere Zuführungsrate, die Reduzierung der vorgesehen Kreditaufnahme um 1.368.000 € und eine um 201.604 € reduzierte Entnahme aus dem Rücklagenstock und eine Reduzierung der Schulden auf 1.040.170 € – das sind die Eckdaten der Jahresrechnung 2010.

Grund zum Jubeln gibt es für Stadtrat Markus Xander von der FUW-Fraktion trotzdem nicht. Nach seinem Verständnis hat man die vorgesehene Rücklagenentnahme nur marginal reduzieren können. Grundsätzlich müsse man sich bei künftigen Haushaltsberatungen wieder auf die Folgekosten bei Investitionen besinnen.

Fragen zu Mehrausgaben bei der Bewirtschaftung des Bauhof-Fuhrparks wurden damit beantwortet, dass die mittlerweile in die Jahre gekommenen Fahrzeuge und Geräte einen größeren Reparaturbedarf haben. Auch bei der Planumsetzung der Neugestaltung Ortsmitte Frauenzimmern habe man mehr Geld ausgegeben, als zunächst vorgesehen war. „Da fehlt jetzt noch die Bepflanzung“ rechnet Xander mit weiteren Kosten.

Für Joachim Esenwein von der BU-Fraktion war das Ergebnis der Jahresrechnung keine Überraschung. Er bemängelte lediglich eine hohe Differenz beim Verkauf von städtischen Vermögenswerten. Grundsätzlich sinnvoll hält es die BU, über den Gerätepark des Bauhofes zu sprechen. „Da könnten auch Vergleiche mit Bauhöfen anderer Gemeinden helfen“, merkte Esenwein an.

„Eine objektive Betrachtung dieser Zahlen kommt in Kürze“, versicherte Bürgermeister Klaus Dieterich. Im Moment würde beim Bauhof eine Organisations-Analyse durchgeführt. Sobald dieses Ergebnis vorliegt, könne man auch über die vorhandenen Maschinen und deren Einsatz sprechen.

Bei der Abstimmung zur Jahresrechnung 2010 gab es aber grundsätzlich Zustimmung und Lob für die Stadtpflege, die ein ordentliches Zahlenwerk vorgelegt hat.

Finanz-Zwischenbericht 2011: Zahlen entwickeln sich positiv

Die Bewirtschaftung der Planansätze im laufenden Haushaltsjahr 2011 entwickelt sich positiv. Zu dieser grundlegenden Feststellung kommt die Rathaus-Verwaltung. Aus diesem Grund hat die Stadtpflege darauf verzichtet, einen Nachtragshaushalt zu erstellen. In einem fünfseitigen Finanz-Zwischenbericht konnten die gravierenden Veränderungen zusammengefasst und dem Gemeinderat in der Sitzung am 13. September zur „zustimmenden Kenntnisnahme“ vorgelegt werden. Auf der Basis der Jahresrechnung 2010, dem Etat 2011, der am 7. Dezember letzten Jahres verabschiedet worden ist, und dem aktuellen Stand der Dinge konnte Stadtpflegerin Inge Wolfinger auf besondere Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr hinweisen.

Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich bei der Gewerbesteuer. Der Planansatz von 11,5 Millionen Euro wird voraussichtlich um 2,5 Mio. übertrafen. Man rechnet jetzt mit 14 Mio. € Einnahmen. In der Konsequenz steigt die Gewerbesteuerumlage um 620.000 € auf der Ausgabenseite. Die Reduzierung der Kreisumlage um einen halben Prozentpunkt wirkt sich mit 47.000 € Minderausgaben aus. Unter Berücksichtigung kleinerer Änderungen kalkuliert die Stadtpflege mit einem Plus von etwa 3 Millionen € Verwaltungshaushalt. Somit steigert sich die Zuführungsrate für den investiven Bereich um runde 1,88 Millionen €.

Mit größeren Abweichungen rechnet man im Vermögenshaushalt. Beim Straßenbau hat man den allgemeinen Planansatz von 600.000 € komplett auf die Erneuerung des Lailenweges in Eibensbach umgepolt. Bei der Stadtkernsanierung V mussten die geplanten Einnahmen dem Zuschussbescheid des Landes angepasst werden. Anstatt 720.000 € stehen jetzt 150.000 € zur Verfügung. Bei den Einnahmen aus städtischen Vermögenswerten (Planansatz 1.056 Mio €) konnten bis Ende August lediglich 146.000 € realisiert werden. Allerdings laufen noch Gespräche über weitere Grundstücksverkäufe. Beim Grunderwerb zugunsten der Stadt hat man von den 500.000 € bis dato lediglich 109.000 € verbraucht. Aber auch hier ist zu erwarten, dass noch Ausgaben zu tätigen sind.

Auf eine Kreditaufnahme (angesetzt waren 2,142 Mio. €) wird man nach Einschätzung von Inge Wolfinger verzichten können. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird voraussichtlich auf 162,54 € sinken und einem Gesamtstand von 992.000 € ausweisen. Dafür kann der allgemeinen Rücklage ein kleines Plus von 56.000 € zugeführt werden. De Stadtsäckel könnte also zum Jahresende 2011 mit 809.000 € gefüllt werden.

FUW-Sprecher Markus Xander nahm die vorgelegten Zahlen mit einem lachenden und

einem weinenden Auge zur Kenntnis. „Wenn wir aus Gewerbesteuer-Mehreinnahmen von 2,5 Millionen ohne große Investitionen nur 56.000 € auf die hohe Kante legen können, müssen wir uns in kommenden Jahren um Folgekosten kümmern“, war seine grundsätzliche Aussage.

„Wir sind im Plan und werden alle Anregungen bei der bald kommenden Haushaltsplanberatung für 2012 beherzigen“, schloss Bürgermeister Dieterich die kurze Diskussionsrunde ab.

Schulentwicklung in Güglingen: Klausurtagung ist angedacht

Die weitere Entwicklung des Schulstandortes Güglingen wird nicht ausschließlich unter der Prämisse „Erweiterung Realschule“ betrachtet. Nachdem der Gemeinderat in einer Sondersitzung am 26. Juli mehrere Planvarianten für die Ausdehnung des Schulkomplexes diskutiert und sich nicht darüber verständigen konnte, für welchen von vier Vorschlägen des Architekturbüros Mattes und Sekiguchi (Heilbronn) Zuschussanträge beim Land Baden-Württemberg gestellt werden sollen, ist man jetzt in einer Expertenrunde ein gehöriges Stück weiter gekommen.

„Es geht in Richtung Gemeinschaftsschule – und diesen Argumenten kann man sich nicht entziehen“, leitete Bürgermeister Klaus Dieterich die neuerliche Debatte in der Gemeinderatssitzung am 13. September ein.

Diese Erkenntnis sei bei der Expertenrunde am 6. September gewachsen. Vertreter des Kultusministeriums, des Regierungspräsidiums, des Schulamts Heilbronn, der örtlichen Schulleiterinnen, der Verwaltungsspitze und Vertretern der Gemeinderatsfraktionen haben in sehr guter und sachlicher Atmosphäre offen über die Möglichkeiten diskutiert, um den Schulstandort Güglingen möglichst optimal für die Zukunft auszurichten. Dabei wurde über Kooperationen zwischen der Katharina-Kepler-Schule und der Realschule genauso nachgedacht wie über die Gründung einer Gemeinschaftsschule.

In der Tatsache, dass der Gemeinderat am 26. Juli keinen variantenbezogenen Zuschussantrag für das Projekt Realschule gestellt hat, sieht der Bürgermeister keinen Nachteil. In der besagten Expertenrunde sei deutlich zum Ausdruck gekommen, dass der Förderbedarf für die Stadt Güglingen beim Amt für Schule und Bildung im Stuttgarter Regierungspräsidium gelistet ist. „Wir befinden uns schon in der Warteschleife“, gab sich Dieterich zuversichtlich.

„Wir müssen uns intern klar werden, was wir wollen“ kommentierte Stadtrat Werner Gutbrod den aktuellen Stand. Darüber hinaus wünschte er sich, dass mit den Nachbargemeinden gesprochen werden muss, um eventuelle Konkurrenz-Situationen auszuschließen.

Die Expertenrunde war gut, wir müssen jetzt weitsichtig handeln und einen nachhaltigen Weg für den Schulstandort Güglingen bestimmen“, begrüßte Joachim Esenwein den Verfahrensgang.

„Ich bin froh, dass wir keinen Schnellschuss gemacht haben“, merkte Stadtrat Markus Xander an. Das Thema sei viel zu wichtig, um es übers Knie zu brechen, lobte der FUW-Sprecher die Vorgehensweise.

„Schule und Verwaltung machen ihre Hausaufgaben, entwickeln Konzepte und bereiten eine

Klausurtagung vor“, zeigte das Stadtoberhaupt den weiteren Weg auf. Voraussichtlich im zeitigen Frühjahr wird man soweit sein, merkte Dieterich zur zeitlichen Abfolge an. Zum Einwand von Stadtrat Gutbrod merkte Dieterich an: „Die Kollegen sind über den Sachstand informiert.“

Familienzentrum wird zum 1. Januar 2012 in Güglingen aufgebaut

Gebäudetrakt in der KiTa Gottlieb Luz kann genutzt werden

Wenn es um den Aufbau und die Einrichtung eines Familienzentrums geht, ziehen Verwaltung und Gemeinderat an einem Strang. Nach der grundsätzlichen Debatte vom 1. Februar 2011 haben die Bürgervertreter in der Ratssitzung am 13. September bei einer Gegenstimme beschlossen, der Konzeption zuzustimmen und notwendige Mittel im Haushaltsplan 2012 bereitzustellen.

Schon im Februar 2010 hatte sich der Gemeinderat mit dem Thema auseinander gesetzt und die Verwaltung beauftragt, konzeptionelle Entwicklungen für ein Familienzentrum voranzubringen und sich auch im Blick auf finanzielle Auswirkungen darzustellen.

Ein knappes Jahr später wurde über das „Güglinger Modell“ der kommunalen Kinder- und Jugendhilfe diskutiert. Vorschläge der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn (DJHN) zum Thema „Frühe Hilfen – Familienzentrum“ wurden mittlerweile von Renate Sterkel verfeinert. Verwaltung, Kirchenvertreter und KiTa-Leiterinnen sind in die Konzeptions-Entwicklung eingebunden worden.

Nun konnte vorgeschlagen werden, ein Familienzentrum in den Räumen des städtischen Gebäudeteils im Kindergarten Gottlieb Luz ab dem neuen Jahr aufzubauen und einzurichten.



Die Bürgervertreter bekamen von Renate Sterkel eine große Aufgabenpalette aufgezeigt. Sie zeigten sich aufgeschlossen und waren bereit, den Aufbau des Familienzentrums mitzutragen. Notwendige Finanzmittel für eine 50-prozentige Anstellung einer Fachkraft, die Projektbeileitung durch die DJHN, für Büroeinrichtung und –material, ein Budget für Fort- und Weiterbildung sowie die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten des Gebäudes sollen im Etat 2012 verankert werden.

Familienzentrum – wofür?

Für die einen ist es ein weiterer Schritt zur mittlerweile Mode gewordenen „Vollkasko-Mentalität“ der Bevölkerung – für die anderen eine notwendige Hilfe, sich auf neue Familienstrukturen und –modelle, die Vereinbarung von Familie und Beruf samt Anforderungen an Flexibilisierung in der Lebensgestaltung einzustellen.

Die teilweise Überforderung und Unsicherheit von Eltern bei der Kindererziehung kommt zum Ausdruck, wenn man die Leiterinnen der KiTa-Einrichtungen in Güglingen anhört. Die reine Erziehungsarbeit der Fachkräfte wird mittlerweile stark eingeschränkt. Dafür gehören Kontaktherstellung zu sozialen Einrichtungen, zum Jugendamt, zur Schuldnerberatung und anderen Dingen immer mehr zum Tagesgeschäft. Im Leitfaden des Landesverbandes für Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg wird der Weg von der KiTa zum Familienzentrum aufgezeigt. Demzufolge führt die Veränderung der Lebensgestaltung zu einer Elternschaft, die die Einstellung zu Kindern grundlegend verändert hat. „Alte Erziehungsziele wie Gehorsam, Anpassung und Pflichtbewusstsein wurden abgelöst“, heißt es unter anderem in einer Kernaussage des Landesverbandes.

Diesen Entwicklungen will man jetzt in Güglingen gegensteuern. Es wird keine „externe Lösung“ eingekauft sondern mit vorhandenem Personal ein Familienzentrum aufgebaut werden. Beratung, Betreuung, Begegnung und Bildung stehen im Vordergrund. Sozialdaten, Strukturen und Personenkreise stehen aufgrund bisheriger Erfahrungen von vernetzten Einrichtungen in Güglingen zur Verfügung.

Die Stadt Güglingen übernimmt die Trägerschaft für das Familienzentrum. Ein beratendes Gremium wird noch gebildet. Vorgesehen sind Bürgermeister Klaus Dieterich, Hauptamtsleiterin Doris Schuh, die Leiterin des Familienzentrums, Vertreter der Kirchengemeinden Güglingen und Frauenzimmern (Pfarrer), Vertreter des gemeinderätlichen KiTa-Ausschusses oder ein zu bestimmender Vertreter der Gemeinderatsfraktionen.

„Güglingen ist bei der Betreuung super gut aufgestellt“, attestiert Renate Sterkel den Stand der Dinge. Jetzt könne mit der Einrichtung des Familienzentrums der Weg beschritten werden, das Angebot vom Kleinkind bis zum Jugendlichen auszudehnen und die Eltern „mitnehmen“, die Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen. In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde die Leiterin der KiTa Heigelinsmühle, Monika Hamann, zur Leiterin des Familienzentrums gewählt.

Eibensbacher Wasserversorgung ist sanierungsbedürftig

Drei Rohrbrüche innerhalb von 14 Tagen bei der Wasserversorgung in Eibensbach! Von dieser Situation wurde der Güglinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. September in Kenntnis gesetzt. Der Wasserhochbehälter am „Krailberg“ wird mit einer Steig- und Fall-Leitung befüllt. Die Asbestzementleitungen sind mittlerweile so brüchig geworden, dass nur zu einem kompletten Austausch geraten werden kann. Für die Bürgervertreter war beim Anblick einer kleinen Bilderserie kein langes Diskutieren notwendig – es muss Abhilfe geschaffen werden. Uwe Kenngott berichtete den Bürgervertretern, dass die 1965 in Eibensbach verlegten Zubringerleitungen zwischen den Quellen in der „Flügelau“ und dem Hochbehälter „Eichwald“ im Lauf von fast 50 Jahren marode geworden sind. Punktuelle Reparaturen können nur kurzfristig helfen, das Leitungsnetz in Teilen der Ochsenbacher Straße und der Michaelsbergstraße müssen komplett erneuert werden.



Erste Kostenschätzungen belaufen sich für den Bereich Michaelsbergstraße in der Ortsmitte auf etwa 175.000 Euro. Im unteren Teil dieses Straßenstücks sind noch keine Schäden aufgetreten. Vorsorglich hat man die Kostenschätzung ausgeweitet. Zusätzliche 612.000 Euro müssten in die Hand genommen werden.

Dazu kommt noch der Bereich Ochsenbacher Straße, vorwiegend in dem Abschnitt, der im Werksgelände der Firma Layher liegt. Je nach Erneuerungsumfang liegen die Kostenschätzungen zwischen 380.000 und 530.000 Euro. Nach diesen Informationen drehte sich die Diskussion im Gemeinderat bei der Schadensbehebung nicht mehr um das wie, sondern nur noch um das wann. Auf Vorschlag von Bürgermeister Dieterich wurde das Ingenieurbüro Peter Ippich damit beauftragt, die Grundlagenarbeit zu vertiefen, Massen zu ermitteln, ein Leistungsverzeichnis für abschnittsweise Erneuerung samt Ausschreibung zu erarbeiten.

Haushaltsmittel sollen für 2012 eingestellt werden, damit im kommenden Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Nahwärme-Anschlusskosten werden neu geregelt

Bei der Nahwärmeversorgung im Wohngebiet „Herrenäcker“ tritt ab 1. Oktober 2011 ein neues „Preisblatt“ in Kraft. Der Gemeinderat folgte einem entsprechenden Verwaltungsantrag mit großer Mehrheit. 3 Gegenstimmen wurden protokolliert.

1998 hatte die Stadt Güglingen in Trägerschaft der Stadtwerke die Nahwärmeversorgung per Holzhackschnitzel- und Gasverbrennung eingerichtet. Alle Wohngebäude konnten mit Wärme und Warmwasser versorgt werden. Anschlusskosten in Höhe von 7.520 € wurden als Grundbetrag für einen Fernwärmeanschluss bei Gebäuden bis zu einer beheizbaren Gesamtwohnfläche von 200 m², eine Übergabestation bis 15 kW und einer Anschlussleistung von 15 Metern (gemessen ab Straßenmitte bis zur Übergabestation) berechnet.

Bei Gebäuden mit einer beheizten Gesamtwohnfläche von mehr als 200 m² samt Anschlussleistung von 30 kW betragen die einmaligen Anschlusskosten 14.110 €. Zuschläge wurden bei Gebäuden mit einer beheizten

Nutzfläche über 500 m² und über 30 kW-Anschlussleistung (pro kW 153 €) und bei längeren Anschlussleitungen im Innen- und Außenbereich (102 bzw. 153 € pro m) in Rechnung gestellt. Mit den Grundstückseigentümern im Wohngebiet „Herrenäcker“ wurde 2003 eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Dabei lag der Wärmebedarf samt Anschlussleistung grundsätzlich unter 15 kW und die beheizbare Wohnfläche unter 200 m².

Ein jetzt eingereichter Bauantrag sieht nun vor, ein Wohngebäude mit 226 m² Wohnfläche und einem maximalen Wärmebedarf von 13,9 kW zu errichten. Dies veranlasste die Verwaltung, die seit dem Jahr 2003 geltende Anschlussregelung auf den Prüfstand zu stellen. Gleichzeitig wollte man den deutlich verbesserten Energiestandards Rechnung tragen.

Das Ingenieurbüro Schuler (Ludwigsburg) (planendes und bauausführendes Büro) hat nun den Vorschlag gemacht, das sogenannte „Preisblatt“ zu modifizieren. Grundsätzlich bleibt es bei den Anschlusskosten von 7.520 € für den einzelnen Fernwärmeanschluss samt Übergabestation (Anschlussleistung von 15 kW) und Leitungsbau von 15 m.

Zuschläge werden jetzt bei Gebäuden berechnet, die den Grundanschlusswert von 15 kW (450 € pro kW) und die Anschlussleitungen von 15 Metern (200 € pro angefangenem Meter in Innenbereich, 300 € pro Außenbereich) übersteigen.

Bekanntgaben aus der Gemeinderatssitzung

Volksabstimmung am 27. November 2011?

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat den kommunalen Landesverbänden mitgeteilt, dass möglicherweise am 27. November 2011 eine Volksabstimmung zum Projekt „Stuttgart 21“ durchgeführt wird – vorbehaltlich der grundsätzlichen Entscheidung im Landesparlament.

In der Konsequenz hat jetzt die Rathaus-Verwaltung in der Gemeinderatssitzung auf diesen Termin aufmerksam gemacht und um Terminvorkerzung gebeten. Dazu wurde auch ein Artikel des Gemeindetagspräsidenten Roger Kehle übergeben – mit der Überschrift „Helfer müssen noch gefunden werden“.

Auf alle Fälle sind Gemeinderäte und Verwaltung frühzeitig informiert – und warten jetzt ab, wie der Landtag von Baden-Württemberg am 28. September in Sachen „Volksabstimmung S 21“ entscheidet.

Kleine Landtags-Anfragen: Stadtbahn im Zabergäu

Friedlinde Gurr-Hirsch war für ihren Wahlkreis tätig und hat im Landtag sogenannte „kleine Anfragen“ zu den Themen gestellt, die im Zabergäu von Wichtigkeit sind.

Bei der „Stadtbahn im Zabergäu“ bekam sie vom Verkehrsministerium mehr oder weniger „ausweichende“ Antworten.

Der schienengebundene Personen-Nahverkehr sei nach wie vor Bestandteil des „ÖPNV-Leitbildes Heilbronn“, kommunalpolitische Entscheidungen zur Umsetzung seien allerdings nicht bekannt. Ob das Kostenbild aus dem Jahr 2000 mit 22 Mio. Euro für den Infrastrukturausbau fortgeschrieben werden müsse, könne erst im Zusammenhang mit der weiteren und detaillierten Planung des Vorhabens ermittelt werden.

Nichts Neues gibt es auch bei der Förderung. Der Bund als Hauptzuschussgeber habe an seiner ablehnenden Haltung nichts geändert. Zwar habe sich die Landesregierung zum Ziel gesetzt, den Anteil umweltverträglicher Verkehrsmittel zu steigern, Ob sich im Rahmen dieser Zielsetzung spezielle Fördermöglichkeiten für die Reaktivierung von Schienensträngen ergeben, müsse geprüft werden.

Ortsumfahrung Pfaffenhofen/Güglingen

Abwarten heißt auch vorläufig die Devise bei der Entscheidung um den Bau der Ortsumfahrung Pfaffenhofen/Güglingen. Nach der Einleitung des Verfahrens am 23. März 2011, der öffentlichen Einsichtnahme der Planunterlagen (bis 3. Mai) und dem Ablauf der Einwendefrist (17. Mai) werden jetzt die Stellungnahmen ausgewertet. Bislang wurden 160.000 € an Planungskosten ausgegeben.

Fragen zur Dringlichkeit des Ausbaues, zur Verkehrsbelastung der Ortsdurchfahrten und letztlich zur Finanzierung durch das Land mit 50-prozentiger Beteiligung der antragstellenden Gemeinden wurden nicht konkret beantwortet. Zu letzterem wurde ausgesagt, dass derzeit nicht absehbar sei, zu welchem Zeitpunkt Landesmittel zur Verfügung stehen. „Sollte es nicht möglich sein, den verbleibenden Landesanteil 2012 zu finanzieren, liegt es an der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen, ob das Angebot zur Mitfinanzierung verlängert wird“ heißt es im Originaltext von Verkehrsminister Winfried Herrmann.

Diese Aussage veranlasste wiederum Stadtrat Werner Gutbrod beim Punkt „Verschiedenes“ zu der Wortmeldung, sich angesichts der Sanierungsprojekte in der Markt- und Heilbronner Straße nicht weiter hinhalten zu lassen. „Abwarten, was das Planfeststellungsverfahren bringt“, war dazu die Wortmeldung von Stadtrat Dr. Wilhelm Stark. „Wenn gar nichts geht, werden wir unseren Antrag für eine kleine innerörtliche Umgehung reaktivieren“, wurde ergänzend von Stadtrat Friedrich Sigmund nachgeleitet.

„Güglingen ist kein Brennpunkt“

In der Gemeinderatssitzung am 13. September nahm Güglingens Bürgermeister Klaus Dieterich öffentlich Stellung zu den Geschehnissen, die sich am Abend des 30. August in der Stadtmitte zugetragen haben. Die Tageszeitung hat in mehreren Artikeln und Kommentaren über die Messerstecherei berichtet. Unter dem Aspekt der polizeilichen Ermittlungen kann und will man keine Kommentare oder gar Bewertungen zur Straftat seitens der Stadt abgeben. Zur Pressekonferenz der Polizei vom 12. September merkte der Bürgermeister an, er könne deren Einschätzungen nur unterstreichen. In seinem Brief an die Polizeidirektion Heilbronn und das Lauffener Revier, den er am Vormittag des Tattages verfasst und abgesandt hatte, wollte er mitteilen, dass das Sicherheitsgefühl in Güglingen nach Meinung von Einwohnern nicht mehr gegeben ist. Deshalb habe er mehr Polizeipräsenz eingefordert. Dass sich die Ereignisse am Abend so zuspitzen und entwickeln würden, sei nicht zu erwarten und keinesfalls auf Güglingen zu konzentrieren gewesen.

Er wurde deshalb zunächst ein Gespräch mit türkischen Eltern führen und die Bürgervertreter anschließend über den weiteren Sachstand informieren.

Ein „runder Tisch“ mit Vertretern der Polizei, Jugendarbeitern, Netzwerk Jugend, Vereinsvertretern usw. soll zeitnah eingerichtet werden.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 16.09.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Güglinger Str.	15.30 – 16.30	50 km/h	160	1	65 km/h
L 1103	16.45 – 17.45	70 km/h	450	15	111 km/h
Lindenstr.	18.25 – 19.25	30 km/h	65	17	50 km/h
Heilbronner Str.	19.50 – 20.45	50 km/h	440	8	70 km/h

Sterngucker lockten 80 Interessierte an

Vom Mond bis zur Super-Nova alles gesehen

Völlig neue Einblicke in den Himmel haben DON (so der Künstlername) und die Backnanger Sterngucker (BS) der interessierten Bevölkerung von Güglingen ermöglicht. In Regie des seit einem dreiviertel Jahr im Ort wohnenden Mitgliedes dieser Hobby-Astronomiegruppe und mit Rathaus-Unterstützung wurden gut 80 Besuchern bei wechselnder Bewölkung der Blick auf unsere Planeten und in viele Lichtjahre entfernte Galaxien ermöglicht.

In unmittelbarer Nähe des zum Kulturdenkmal ernannten Birnbaumes auf dem Höhenrücken des Heuchelberges herrschte am Samstagabend zunächst einmal reges Treiben. 9 Sterngucker aus Backnang waren mit ihren Teleskopen zur Himmels-Beobachtung angereist und mit dem Aufbau ihrer Geräte beschäftigt.

„Hält das Wetter, gibt es überhaupt Wolkenlücken?“ Das waren zunächst einmal die spannenden Fragen, die vor dem Aufbau gestellt wurden. Die Hobby-Astronomen waren aber zuversichtlich genug und vertrauten darauf, vor möglichem Regen verschont zu bleiben. Nach einer knappen Stunde glich der Bereich um den kulturgeschützten Birnbaum einem kleinen Observatorium.

Die BS hatten sich schon bei der Geräteauswahl für die Sternennacht in Güglingen sehr breit aufgestellt. Da wurde vom 80-mm-Linsenteleskop und einer Brennweite von 600 Millimeter bis zum selbst gebauten Spiegel-Teleskop mit 76 Zentimeter Durchmesser und 304 Zentimeter Brennweite ein Spektrum geboten, das spannende Einblicke in die Planeten- und Sternwelt ermöglichte.

Bei dem Wechselspiel der Wolken musste man – wie nicht selten bei der Himmelsbeobachtung – manchmal schon eine gehörige Portion Geduld mitbringen. Als dann aber der Mond ins Blickfeld kam, waren die Teleskope schnell auf den Erdtrabanten ausgerichtet und gaben tolle Blicke auf dessen Kraterfelder frei.

Auch der Jupiter hat sich von seiner schönen Seite gezeigt. Man konnte nicht nur Details der Wolkenbänder erkennen – auch drei von vier Monden, die diesen Planeten umkreisen, wurden ins Blickfeld gerückt.

Erschöpfende Auskünfte und Informationen gab es praktisch an jedem Beobachtungsort. Wer etwas über das sogenannte Sommerdreieck mit Deneb im Sternbild Schwan, Atair im Sternbild Adler und Wega im Sternbild Leier erfahren wollte, bekam dieses Dreigestirn gezeigt.

Zur besseren Orientierung wurden die Himmelskörper kurz per Laserstrahl anvisiert und dann durch die Okulare der Fernrohre gezeigt. Und weil man schon in Richtung Leier unterwegs war, konnte man den dortigen Ringnebel gut erkennen.

Ausflüge zu unserem kosmischen Nachbarn, der Andromeda-Galaxie (etwa 2,5 Mio. Lichtjahre entfernt), zur Super-Nova – einer Stern-Explosion im „Großen Wagen“, zum „Füchschen“ mit dem berühmten Hantelnebel, zum Doppelsternhaufen im „Perseus“ – alles wurde optisch „mitgenommen“, was der schon besagte Wolken-Himmel kurzfristig zur Beobachtung freigegeben hat.

Eines hat die Sterngucker-Nacht in Güglingen auch gezeigt: Es gibt offenbar auch in unseren Breitengraden eine ganze Menge von Menschen, die sich mit der Astronomie vor Ort beschäftigen. „Es ist interessant und erstaunlich, wie viele Leute sich im Zabergäu mit dem Thema beschäftigen“, freute sich DON als Initiator dieser Sternennacht.

Und so blieb es nicht aus, dass gerade die „Anfänger“ mit den Fortgeschrittenen und schon jahrzehntlang im Thema beheimateten Backnanger Sternguckern bis tief in die Nacht über all das fachsimpelten, was sie beim Birnbaum in Güglingen zu Gesicht bekamen.



Die Backnanger Sterngucker waren in Güglingen und zeigten interessierten Menschen den Nachthimmel mit seiner Planeten- und Sternenvielfalt.

Wasserableser gesucht

Die Stadt Güglingen sucht für die Zeit vom 27.12.2011 bis 16.01.2012 zwei zuverlässige Mitarbeiter/-innen (Rentner, Studenten, Hausfrauen) zum Ablesen der Wasseruhren im Stadtgebiet Güglingen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Güglingen, Tel. 108-58 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Donnerstag, 29. September 2011, werden die Schornsteine gereinigt.

Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen während der Heizperiode überwiegend/zusätzlich mit Öleinzelnöfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Bezirksschornsteinfegermeister Ulrich Heidinger, Blankenhornstr. 12, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3226 Fax. 962454



MOBILES KINO

Mobiles Kino am 23. September

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 23. September, in den Saal der Güglinger „Herzogskelter“ und bringt vier Filme mit.

Um 14.30 Uhr: Kung Fu Panda 2

Endlich, endlich, endlich ist Panda Po am Ziel seiner Träume: Er beschützt als hoch geschätzter und anerkannter Drachenkrieger zusammen mit den Furiosen Fünf das Tal des Friedens. Bis sich eines Tages ein Unheil bringender Gegner ankündigt, der China erobern will. Doch um den fürchterlichen Gegner für immer zu besiegen, muss sich der Po seiner mysteriösen Vergangenheit stellen. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 94 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 16.15 Uhr: Mr. Poppers Pinguine

Arbeit ist alles für Tom Popper (Jim Carrey). Die wichtigen Dinge im Leben erkennt Mr. Popper nicht – bis er eine ungewöhnliche Erbschaft macht. Sein Vater, ein Abenteurer, hinterlässt ihm einen Pinguin, aus dem schon bald sechs werden. Schnell stellen die neugierigen Vögel sein Leben völlig auf den Kopf, sorgen für Chaos und verwandeln Mr. Poppers luxuriöses Apartment in eine verschneite Winterlandschaft. Gemeinsam mit seinen beiden Kindern, die die Pinguine schnell in ihr Herz schließen, lernt Mr. Popper eine tierische Lektion über den Wert von Freundschaft und Familie. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 94 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18.15 Uhr: Bad Teacher

Manchen Lehrern ist alles sch...egal. Elizabeth (Cameron Diaz) zum Beispiel. Sie hat ein loses Mundwerk, kennt keine Skrupel und ist für ihren Beruf völlig ungeeignet. Sie trinkt und kann es kaum erwarten, einen reichen Typen zu heiraten, damit sie endlich ihren lästigen Job hinschmeißen kann. Als ihr Verlobter sie sitzen lässt, wirft Elizabeth ein Auge auf einen ebenso vermögenden wie attraktiven jungen Vertretungslehrer (Justin Timberlake). Die Folgen von Elizabeths Aktivitäten sorgen dafür, dass ihre Schüler und Kollegen, sowie nicht zuletzt sie selbst, einige Lektionen fürs Leben lernen, die sich gewaschen haben. Besucher ab 12 Jahre dürfen kommen. Filmlänge 91 Minuten, Eintritt 4 Euro.

Um 20.15 Uhr: Larry Crowne

Seit Jahren arbeitet Larry Crowne (Tom Hanks) als Manager einer Supermarktkette, war sogar mehrfach Mitarbeiter des Monats. Bis er eines Tages aus heiterem Himmel gefeuert wird. Angeblich, weil er kein Studium vorweisen kann. Von heute auf morgen arbeitslos entschließt er sich kurzerhand, wieder die Schulbank zu drücken und seinen Abschluss nachzuholen.

Eine Entscheidung, die sein Leben verändern wird. Denn dort trifft er nicht nur auf einen bunten Haufen Mitschüler in allen Lebenslagen – sondern vor allem auf seine bezaubernde Lehrerin Mercedes Tainot (Julia Roberts). Sie hat sowohl die Lust an ihrem Beruf als auch an ihrer Ehe verloren und steckt selbst mitten in einer handfesten Krise. Doch Larrys unbeholfenem Charme kann sie auf Dauer nicht widerstehen. Und Larry lernt seine Lektion: Gerade wenn du denkst, dass alles verloren ist, kann es passieren, dass du das Wesentliche im Leben findest. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 89 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Kulturflirt ab September – Herzogskelter ab Oktober

Kulturflirt

„Grachmusikoff“ am 24. September

Den Auftakt in der Herbst-Saison macht am Samstag, 24. September, das „Grachmusikoff-Trio“. Die Urgesteine der schwäbischen Blues- und Rockmusik kommen um 20 Uhr nach Güglingen und stellen sich mit allerhand Musik und Klamauk vor.



Karten zur Vorstellung am 24. September gibt es zum Stückpreis von 14 Euro (Ermäßigte 12 €) im Rathaus Güglingen. Telefonische Reservierung sind unter 07135/10824 möglich.

Es wäre schön, wenn sich mehr Interessenten für diese Auftakt-Vorstellung nach der Sommerpause „outen“ würden. Es gibt noch genügend Tickets.

Spielzeit Herzogskelter

Am 1. September hat der Kartenvorverkauf für die Saison 2011/2012 in der Güglinger Herzogskelter begonnen. Zum Auftakt kommt Werner Koczvara am Samstag, 22. Oktober, um 20 Uhr mit seinem Programm „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt – die zweite Instanz“.



Dabei präsentiert er einmal mehr einen Überblick über den Justizstandort Bundesrepublik Deutschland – natürlich mit skurrilen Beispielen! Wer dabei sein will, kann sich Karten zum Stückpreis zwischen 14 und 18 Euro sichern – telefonisch unter 07135/10824.

Der Tipp für Internet-Nutzer: Schauen Sie mal rein in die schon erwähnte Internet-Adresse der Stadt Güglingen – oder holen Sie sich einfach die Programm-Flyer, die im Foyer des Rathauses für den „Kulturflirt“ und die „Spielzeit 2011/2012“ aufgelegt sind.

Fundamt

Beim Fundamt Güglingen wurden 1 Paar Boxhandschuhe abgegeben. Nähere Auskunft erteilt Herr Kohler, Zimmer 3, Telefon 07135/1080.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

„Fliegender Teppich“ am Montag

Um 14.30 und 15.30 Uhr startet der erste Fliegende Teppich mit Cornelia Bäßner nach den Ferien. Alle Schul- und Nachmittagsunterrichtsfragen dürften geklärt sein und alle interessierten Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 Jahren können sich in der Mediothek anmelden. Kosten: 1 EUR.

„Märchenzeit“ am nächsten Freitag

Wie immer am letzten Freitag des Monats kommen Märchenfreunde ab 5 Jahren um 16 Uhr ins Märchenzelt der Kinderbücherei. Unsere Märchenerzählerin Petra Metsch erwartet sie mit dem Märchen „Der Riese und der Schneider“. Anmeldung nicht erforderlich. Obolus 50 Cent.

Buchmonat Oktober – Frederickwoche – Treffpunkt Bibliothek

Am 6. Oktober ist das Heidelberger Puppentheater „theater en miniature“ zu Gast in der Mediothek und spielt für Kinder der Kindergärten. Gespielt wird das Stück Grüfelo.

Am 10. Oktober, kommt Ulf Blanck, der Autor der bekannten Kinderbuchreihe „Drei???-Kids“ in die Mediothek und liest in einer geschlossenen Veranstaltung vor Schülern der Grundschule.

Basteln im Jahreslauf

Montag, 17. Oktober, heißt es wieder „Basteln im Jahreslauf“ mit Heike Schmid. Anmeldungen zum Herbstbasteln in der Mediothek.

Christliche Bücherecke – Elisabeth Büchle kommt

Am Donnerstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr lädt die Initiative Christliche Bücherecke zur Autorenlesung mit Elisabeth Büchle. Sie liest aus ihrem neuen Buch „Goldsommer“. Für die musikalische Umrahmung am Klavier sorgt Andreas Reif. Eintritt 3 EUR

Opernabend mit Michael Seil

Am Sonntag, 23. Oktober, gibt es um 17 Uhr einen vergnüglichen Opernabend mit dem Bass-Baritone Michael Seil, der Arien und Stimmungslagen und Anekdoten aus dem Universum der Tenöre und Bässe zum Besten gibt. Viele werden ihn als vielseitigen Unterhalter und ehemaligen Lehrer an der hiesigen Realschule aus früheren Veranstaltungen der Mediothek in bester Erinnerung haben. Der späte Sonntagnachmittag im Herbst verspricht große Musik sowie unterhaltsame und informative Einblicke in die Opern- und Sängerkwelt. Musikalischer Partner des Liederprogramms ist der Stuttgarter Pianist Heinz Lendl.

HochSeil Acts

Vom tiefen D zum hohen c
Vom Bass zum Tenor
Arien und Anekdoten rund um die Stimme
Sänger und ihre Sorgen
Stimmtypen und ihre Tücken
Ein nicht ganz ernstes



Opernabend mit Michael Seil, Bass-Baritone und Heinz Lendl, Klavier

Sonntag, 23. Oktober 2011, 17 Uhr
Eintritt 6 EUR

Mediothek Güglingen

**PAVILLON
Gartacher Hof**



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 27.09.2011: Herr Rose von der Diakonie Beratungsstelle besucht uns.

**RÖMER
MUSEUM
GÜGLINGEN**



Neue Internetpräsenz des Römermuseums online

Eine neue Ära ist angebrochen: Das Römermuseum hat nun eine eigenständige Internet-

präsenz erhalten. Verwirklicht wurde die umfangreiche Neugestaltung von der Firma Klik EDV-Dienstleistungen in Cleebronn. Wert gelegt wurde bei dem Vorhaben auf ein großes Spektrum an unterschiedlichen, immer wieder nachgefragten Funktionalitäten für den Seitenbesucher als auch darauf, die Seite mit einem hohen Maß an Aktualität zu versehen. Damit wird sie in fortan das erstrangige Kommunikationsmedium des Museums sein.



Der künftige Besucher kann sich nun beispielsweise detailliert einen Eindruck von der Dauerausstellung und der Freilichtanlage verschaffen und seine Anfahrt mit dem Auto oder sogar öffentlichen Verkehrsmitteln planen.

Für Gruppen und Schulklassen wird mit den entsprechenden Angeboten ausführlich Orientierung geboten und genauso wenig fehlt natürlich ein Veranstaltungskalender oder ein Archiv, das einen Rückblick auf vergangene Highlights und Events bietet.

Tipps für den Besuch in Güglingen und der näheren Umgebung liefern zusätzlich eine Hilfestellung, den Aufenthalt mit attraktiven Höhepunkten zu versehen und die Verweildauer bei uns zu erhöhen.

Ein Newsletter hält die Abonnenten in unregelmäßigen Abständen über Neuigkeiten auf dem Laufenden. Ganz neu eingeführt wurde auch der Online-Shop, der nun die allermeisten Artikel, die bereits im Museum angeboten werden, in seinem Sortiment hat.

Es gibt also viel zu entdecken – schauen Sie einfach mal rein unter www.roemermuseum-gueglingen.de!

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 28. September 2011, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung

- 1) Bürgerfragestunde
- 2) Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 27.07.2011
- 3) Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Heilbronner Straße“
gem. § 12 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB und Beschluss von öffentlichen Bauvorschriften
- 4) 1. Nachtragshaushaltssatzung – 1. Nachtragshaushaltsplan 2010
hier: Beratung und Beschlussfassung
- 5) Abrechnung der Baukosten für die Kinderkrippe und der Sanierung des Kindergartens Rodbachstraße
- 6) Erwerb neuer EDV-Hardware für die Gemeindeverwaltung
- 7) Antrag der Bürgerenergiegenossenschaft Zabergäu eG auf Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern
- 8) Standortsuche des Mobilfunkanbieter e-plus
- 9) Aktion lebendiger Weinberg
- 10) Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Lüssen“, Gemarkung Güglingen
hier: Stellungnahme der Gemeinde Pfaffenhofen als Träger öffentlicher Belange

- 11) Ortsgeschichte der Gemeinde Pfaffenhofen
 - 12) Baugesuche
 - 13) Bekanntgaben und Sonstiges
- Im Anschluss hieran findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

**Änderung der Müllabfuhr
aufgrund der Feiertage**

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Pfaffenhofen + Weiler wie folgt: Die **Biomüllabfuhr** wird vorverlegt von Montag auf **Samstag, 01.10.2011**.

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.
Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Fundamt

Auf dem Rathaus wurde folgender Gegenstand abgegeben:
Fahrradtacho
Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 26.09.2011 in Pfaffenhofen durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Feuerstätten für flüssige und feste Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden. Bezirksschornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel: 07135/12721, Fax: 07135/965123

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 16.09.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str.	06.35 – 07.35	50 km/h	434	4	67 km/h
Rodbachstr.	07.55 – 08.55	30 km/h	71	10	47 km/h

Umweltschutz nicht anderen überlassen: Jeder kann dazu beitragen!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 1, 40 – 45

Wochenspruch: *Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.*

Psalm 103, 2

Wochenlied: „Von Gott will ich nicht lassen“ (365 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



Vormerken!

Motorradfahrer-Gottesdienst ...

... wieder am Sonntag, 2. Oktober, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Thomas Mann, Joseph und seine Brüder fortlaufende, begleitete Lektüre des Originaltextes (auch für Nichtprofis)

Thomas Mann, der „raunende Beschwörer des Imperfekts“ (Der Zauberberg), dessen Texte „eine gewisse feine Eindringlichkeit und edle Wahrhaftigkeit haben“ (Felix Krull) gehört zu den bedeutendsten Erzählern des 20. Jahrhunderts. Und in der Tat: Man kann sich der Faszination seiner Erzählkunst schon rein sprachlich kaum entziehen. Sein gewaltigstes Werk ist die Tetralogie „Joseph und seine Brüder“ mit 4 großen Teilen und fast 2.000 Seiten – eine bis heute unübertroffene Auslegung dieser zeitlosen Menschheitstexte aus dem ersten Buch Mose. Schon im allerersten Satz des Werkes erfahren wir, worum es im ganzen Werk gehen wird: Um das Rätselwesen Mensch, das ein Geheimnis hat, und das wir selbst sind.

Unter der Begleitung von Pfarrer Johannes Wendnagel wollen wir im Erarbeiten des Originaltextes das Abenteuer Lesen, das Abenteuer Sprache und das Abenteuer Tiefgang miteinander bestehen.

Zunächst sind 4 Abende geplant: Mi., 12. Okt., Mi., 26. Okt., Mi., 9. Nov., und Mi., 23. Nov. 2011, jeweils von 19.30 – 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Friedhofweg 22, 74397 Pfaffenhofen.

Die Kosten belaufen sich auf 40 €. Der Erlös ist für die Kirchturmrenovierung in Pfaffenhofen bestimmt.

Anmeldungen bei der VHS Unterland, Frau Petzold, Tel. 07135/9318671

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

oder auch bei Pfr. Wendnagel, Tel. 07046/2103

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 23. September

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchen-gemeinderats im Gemeindehaus

Sonntag, 25. September

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Jugendliche aus der Gemeinde gestalten den Gottesdienst mit. Während des Gottesdienstes gibt es eine Kinderbetreuung für Kinder bis 5 Jahren im Kaminzimmer. Das Opfer geben wir für je zur Hälfte für die Jugendarbeit im Kirchenbezirk und in der Gemeinde.

Montag, 26. September

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 27. September

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
11.30 Uhr
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 28. September

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

Donnerstag, 29. September

9:30 Uhr Besuchsdienst im Kaminzimmer
20:00 Uhr Posaunenchor

Zum Gottesdienst:

Kinderbetreuung für Kinder von 0 – 5 Jahren
Am Sonntag, 25.09.11, werden Frau Vetter und Frau Ohm während des Gottesdienstes im Kaminzimmer der Kirche für Ihre Kinder von 0 – 5 Jahren da sein.

Sie können Ihre Kinder schon vor dem Gottesdienst oder auch während des Gottesdienstes bringen und abholen, so wie es für Sie und Ihre Kinder stimmig ist.

Sie freuen sich darauf, für die Kinder da zu sein und Ihnen einen ungestörten Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

Vorschau: Taizé-Abendgebet

Über Himmelfahrt war ich dieses Jahr mit einer Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener in Taizé. Am Samstag, 1. Oktober, feiern wir ein Abendgebet in der Art, wie wir es in Taizé gefeiert haben.

Es beginnt um 20 Uhr in der Leonhardskapelle. Und wir laden alle ein, dabei zu sein, mit zu singen und mit zu beten.

Natürlich wird es ganz anders sein als in Taizé. Dort haben wir mit 5.000 Jugendlichen aus ganz Europa die Gebetszeiten gefeiert und waren 4 Tage in Frankreich weit weg vom Alltag.

Aber eines können wir auch hier tun, nämlich: den Alltag unterbrechen, für eine Zeitlang Ruhe finden und uns auf Gott ausrichten.

Wir freuen uns auf diesen Abend.

Herzliche Einladung.

Ihr Pfarrer Kern

Abgabe der Erntegaben

Am Sonntag, 2. Oktober 2011, ist Erntedankfest. Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben.

Diese können am Samstag, 1. Oktober, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden.

Wir bitten Sie, Ihre Behältnisse zu kennzeichnen und innerhalb von zwei Wochen wieder selbst abzuholen. Danke!

Wem es nicht möglich ist, die Erntegaben selbst in die Kirche zu bringen, melde sich bitte bei Herrn Schuster, Tel. 0160/2201939. Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelschloßhofen.

Das Opfer geben wir je zur Hälfte an den Kindergarten und an „Brot für die Welt“.

Erntedankfest mit Gemeindetreffen und Besuch aus unserer Partnergemeinde in Marisfeld

Gemeindetreffen zum Erntedankfest

am 2. Oktober 2011

10.30 Uhr Festgottesdienst in der Mauritiuskirche unter Mitgestaltung des Kindergartens Gotteslob Luz

Evangelisches Gemeindehaus Oskar-Volk-Straße 14

Herzliche Einladung

ab 12:00 Uhr: Mittagessen
- Maultaschen mit Kartoffelsalat
- echte Thüringer Rostbratwürste

danach: Kaffee und Kuchen

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen
Kirchengemeinderat

Der Erlös ist für die Renovierung des Gemeindehauses

Am 2. Oktober laden wir herzlich ein zum Erntedank-Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Mauritiuskirche. Die Kindergartenkinder gestalten diesen Gottesdienst mit. An diesem Sonntag werden wir Besuch bekommen von unserer Partnergemeinde in Marisfeld in Thüringen. Sie werden schon zum Gottesdienst anreisen und den Tag mit uns verbringen. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns wieder zum Mittagessen und Nachmittagskaffee im Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Freuen Sie sich auf Maultaschen und Kartoffelsalat, und als Besonderheit echte „Thüringer Bratwürste“ unserer Gäste. Fürs Büfett zum Kaffee bitten wir um reichliche Kochenspenden. Damit das Fest auch gelingen kann, sind wir auf Helfer angewiesen. Bitte melden Sie sich bei Wiltraut Müller, Tel. 5193 oder Jenny Frank, Tel. 931115, wenn Sie uns durch Ihre aktive Mithilfe unterstützen wollen.

Der Erlös dieses Tages ist ein Beitrag zur Finanzierung der Gemeindehaus-Renovierung.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Oliver Westerhold, Brackenheim
Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 24. September

19.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 25. September

9.00 Uhr Patrozinium und Begrüßungsgottesdienst auf dem Michaelsberg, mit dem Chor Concordia aus Bönnigheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

17.00 Uhr Michaeli-Patroziniums-Konzert auf dem Michaelsberg

Montag, 26. September

20.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim, Gruppenraum – Gedanken zu Adolph Kolping

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen, Kontakt Hanne Märker, Tel. 07135/931190

Dienstag, 27. September

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 28. September

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Güglingen

Donnerstag, 29. September

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Brackenheim

20.00 Uhr KGR-Sitzung in Güglingen

Freitag, 30. September

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst auf dem Michaelsberg

Samstag, 01. Oktober

19.00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Caritas-Sammlung 2011**am 24./25. September 2011 – Investieren Sie in Menschlichkeit!**

In unserem Alltag fehlt es oft am Verständnis für unsere Individualität. Menschen, die den alltäglichen Anforderungen nicht entsprechen, werden verdrängt und geraten ins Abseits, sie verlieren die Chance auf ein selbst bestimmtes Leben. Das gilt 2011 besonders für Menschen mit Behinderungen. Unsere Jahreskampagne 2011 „Kein Mensch ist perfekt“ fordert ein gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen von Anfang an. Auch Sie können helfen. Unterstützen Sie die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde und der Caritas in Ihrer Region mit einer Spende!

Jahresrechnung (Sachbuch)

Die Jahresrechnung für 2010 liegt vom 23.09. bis 07.10.2011 im Pfarrbüro zur Ansicht auf.

Michaeli-Patroziniums-Konzert**am 25. September 2011 um 17.00 Uhr**

für Orgel, Streichquartett und Sopran mit Werken von Händel, Haydn und Mozart
Aufführende: S. Lion-Pertler (Sopran), P. Schleicher (Orgel und Cembalo); H.-G. Rückauer (Violine), T. Stetter (Violine), M. Deppe (Viola), R. von Lamezan (Violoncello)

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 23.09.2011, wegen eines Betriebsausfluges geschlossen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Samstag, 24. September

8.30 Uhr Arbeitseinsatz zur Renovierung der Pastorenwohnung

18.00 Uhr Teenykreis (10 – 14 Jahre) in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 25. September

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst (Pastor Saßnowski)

9.30 Uhr Sonntagschule

Mittwoch, 28. September

16.00 Uhr kirchlicher Unterricht

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 25. September

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

9:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 28. September

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 23. September

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 25. Sept.:

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrer i. R. Aichele Tesch)

Montag, 26. September

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Dienstag, 27. Sept.:

17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 28. September

9.30 Uhr Spielkreis

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:**Sonntag, 2. Oktober**

9.20 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Marienkirche mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens und Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel

Hinweis:**Erntegaben für das Erntedankfest:**

am 2. Oktober für die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.); Abgabe: Freitag, 30. September
Zwischen 17.00 und 20.00 Uhr können die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe am unteren Eingang der Kirche abgegeben werden.

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstag und Freitag, von 14.00 – 16.00 Uhr, und mittwochs, 9.00 – 11.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Konfirmandenarbeit**

Liebe Frauenzimmerer und Eibensbacher Gemeindeglieder,

ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Wolfgang Müller, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder.

Als Diakon des Kirchenbezirks bin ich, nach dem Weggang von Clemens Grauer, ab Sommer für den Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern-Eibensbach zuständig.

Ich freue mich auf die Begegnungen und gemeinsamen Aktionen mit Ihnen und besonders natürlich auf die Konfirmanden. Für die Aktion „Bike for Bibles“ suchen wir noch einen volljährigen Mitfahrer, der mit dem Fahrrad am 16. Oktober durchs Zabergäu mitradelt. Wer nicht mitradeln kann oder will, aber die Konfirmanden trotzdem unterstützen möchte, der kann gerne als Sponsor pro geradelten Kilometer einen Betrag um die 0,50 Ct spenden. Das Geld ist für Menschen in Peru bestimmt. Wer als Sponsor mithelfen möchte, der melde sich doch bitte bei Frau Rennstich im Sekretariat, ich rufe dann zurück.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 23. September

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 25. September

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Pfarrer i. R. Aichele-Tesch). Anschließend wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Montag, 26. September

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 27. September

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 28. September

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Vorschau:**Samstag, 1. Oktober**

12.00 Uhr kirchliche Trauung von Marco Bühl und Tessa geb. Krämer in der Martinskirche

Sonntag, 2. Oktober – Erntedankfest

10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Martinskirche mit den Kindern und Erzieherinnen des evang. Kindergartens und Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel

Erntegaben für das Erntedankfest

am 2. Okt. für die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.)
Abgabe: Am Freitag, 30. September und Samstag, 1. Oktober, zwischen 9.00 Uhr und 19.00 Uhr können die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe in der Garage vor dem Pfarrhaus abgegeben werden.

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon: 07135/9318324.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstag und Freitag, von 14.00 – 16.00 Uhr, und mittwochs, 9.00 – 11.00 Uhr

Rechungsakten 2010

Die kirchlichen Rechnungsakten des Jahres 2010 liegen vom 26. Sept. bis 6. Oktober zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Brigitte Rennstich, Fliederweg 4 auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 5442.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag 23. September

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 25. September

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor; Lieder: 197 1-3 Herr öffne mir die Herzenstür/Psalm 145/578 1-5 Walte, walte nah und fern/365 1-5 Von Gott will ich nicht lassen/659 1-4 Die Erde ist des Herrn, Schriftlesung: Kolosser 3, 12-17, Predigt: ... sie kamen zu ihm von allen Enden (Markus 1,40-45)

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
17.35 Uhr Abfahrt der Konfis zum Jugendgottesdienst nach Cleebrohn

Montag, 26. September

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 27. September

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz keine Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel

Mittwoch, 28. September

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Begegnungsabend mit dem neuen Gemeinschaftspfleger Markus Weissenseel – herzliche Einladung

Freitag, 30. September

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Gesprächsabend

Zum Mittagstisch

lädt unser Team von „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 27. Sept., ab 12 Uhr wieder ins Gemeindehaus ein.

Es gibt: Suppe – Fleischküchle mit Kartoffel- und Gurkensalat – Dessert

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erntegaben

Sehr dankbar nehmen wir auch dieses Jahr Ihre Erntegaben entgegen, die Sie bitte am Samstag, dem 1. Oktober, von 8 – 12 Uhr in die Kirche bringen wollen. Gerne holt Herr Waldemar Mayer die Gaben auch bei Ihnen zu Hause ab. Melden Sie sich doch einfach unter 7134.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 25. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Torben Edmund Schiedel und dem Posaunenchor

Lieder: 197 1-3 Herr öffne mir die Herzenstür/Psalm 145/578 1-5 Walte, walte nah und fern/639 1-3 Kommt atmet auf, ihr sollt leben/659 1-4 Die Erde ist des Herrn

Schriftlesung: Kolosser 3, 12-17
Predigt: ... sie kamen zu ihm von allen Enden (Markus 1,40-45)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 27. September

keine Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarramt Pfaffenhofen

Mittwoch, 28. September

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Begegnungs-Abend mit dem neuen Gemeinschaftspfleger Markus Weissenseel im Gemeindehaus Pfaffenhofen – Herzliche Einladung

Freitag, 30. September

18.00 – Abgabe der Erntegaben in der

19.00 Uhr Kirche

Sonntag, 2. Oktober – Erntedankfest

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Erntegaben

Wir würden uns sehr über viele Erntegaben freuen, damit wir zum Erntedank einen schönen Altar schmücken können. Diese können Sie am Freitag, 30. Sept. von 18.00 – 19.00 Uhr in unsere Kirche bringen. Gerne holen wir sie, wenn nötig, auch zu Hause ab. Einfach 6417 anrufen – und nicht zögern auf den Anrufbeantworter zu sprechen oder bei Frau Sick melden.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 25. September:

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 28. September:

17:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Was die Tafelarbeit mit dem Dokumentarfilm „Taste the Waste“ verbindet

Über 50 % aller Lebensmittel in Europa landen auf dem Müll. Das sind in Europa 20 Millionen Tonnen pro Jahr. Vor dem Hintergrund der Hungersnot in Ostafrika bleibt dem Zuschauer der Bissen im Hals stecken. Mit den Lebensmitteln, die in Nordamerika und Europa vernichtet werden, könnten alle Hungernden der Welt ernährt werden – nicht einmal, sondern dreimal.“ Soweit eine aktuelle Information von Brot für die Welt zum Dokumentarfilm „Taste the Waste“, den wir hiermit gerne weiter empfehlen. Der Film ist in den Programmkinos im September 2011 angelaufen.

Umso wichtiger wird uns auch in diesem Zusammenhang die Tafelarbeit, denn auch hier gibt es Menschen, die mit sehr wenig Geld auskommen müssen und für die das Angebot der Tafel hier in Brackenheim und Güglingen sehr wichtig ist. Lebensmittel kommen so kurz vor dem Verfallsdatum hier nochmals in den Umlauf. Wir freuen uns über jeden, der ein bis zweimal im Monat bei der Tafel für ca. 2 Std. in der Weitergabe mithilft. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, rufen Sie uns an (Tel. 07135/98840) und erzählen Sie davon weiter. Unser Tafelmobil hält immer freitags von 12.30 – 13.15 Uhr im Brackheimer Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 und in Güglingen beim Jugendhaus, Am Stadtgraben 11 von 14.00 – 14.45 Uhr.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail über unser Kontaktformular auf www.diakonie-brackenheim.de zusenden.

Wir danken für alle wertvolle ehrenamtliche Mitarbeit und alle Unterstützung mit Ihren Spenden.

Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle, KSK Heilbronn, BLZ 62050000 Kto 5786714

Noch eine aktuelle Bitte aus unserer Beratungsstelle. Wir suchen für eine alleinerziehende Mutter und ihre Tochter einen Kühlschranks!

Jörg Kohler-Schunk, Pfarrer und Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Diakonisches Werk Heilbronn

Ein Tag in Freudenstadt

Am 11. Oktober lädt das Diakonische Werk zu einer Tagesfahrt in den Schwarzwald ein. Auf dem Programm steht die Besichtigung der Stadtkirche in Freudenstadt, Sekttempfang und Mittagessen beim Kennenlernen des Hauses für die Weihnachtsfreizeit.

Nach dem Genuss von Schwarzwälder Kirschtorte geht es weiter mit dem Bus zur Besichtigung einer traditionsreichen Schwarzwälder-Schinken-Räucherei.

Den Ausflug begleiten Renate Stachon und Manfred Besther. Abfahrt: 8.30 Uhr Busbahnhof in der Karlstraße.

Weitere Informationen und Anmeldung: Diakonisches Werk, Telefon 07131/964490 oder 964431.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jehovaszeugen.de

„Babylon die Große“ – wer ist sie? Was hat Gott mit ihr vor?

Erfahren Sie am Sonntag, was die Bibel dazu erklärt.

Freitag, 23. September

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 3: „Leute aus den Nationen hatten das Wort Gottes angenommen“, Kapitel 9: „Gott ist nicht parteiisch“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtienstschule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Psalm 135 bis 141. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>. • Warum uns die Worte von Paulus in Römer 14:7-9 trösten. • Unter Gottes Königreich wird die Erde ein Paradies.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 25. September

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeitteilung anhand des Wachturm-Artikels Bist du in Gottes „Ruhe“ eingegangen? (Hebräerbrief 4:12).

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“



Große Apfelernte der Kita Heigelinsmühle

Am Donnerstag, 15.09., stand für die Kinder der Elefantengruppe Äpfel aufsammeln auf dem Programm. Um 9.00 Uhr fuhren wir mit Grill und Säcken im Gepäck zu unserem Äpfelstückle. Dort angekommen schüttelten wir die Bäume und dann hieß es „An die Äpfel fertig los!“ Alle Kinder halfen fleißig mit und sammelten einen

Apfel nach dem anderen ein. Die Säcke und Körbe füllten sich ganz schnell und natürlich wurde der ein oder andere Apfel auch schon beim Einsammeln verputzt. Auch Grashüpfer und Eidechsen sorgten für großes Interesse.



Nach getaner Arbeit machte Hannes, unser Hausmeister, ein Feuer und grillte uns fleißigen Sammlern eine leckere Wurst. Nach unserer Stärkung luden wir die Säcke in den Anhänger und machten uns nach einem erlebnisreichen Tag wieder auf den Weg zum Kindergarten. Die Äpfel wurden dann beim „Getränke Schütz“ abgeliefert, nach dem Wiegen stand es dann fest – wir sammelten unglaubliche 443 kg!

Herbst/Winter Kleiderbasar 2011



Kindersachenbasar

Am 24. September 2011
in der Zeit von **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
findet unser Herbst/Winter-Basar im
Foyer der Riedfurthalle, Teilort
Frauenzimmern statt.

Es werden gut erhaltene
Kinderbekleidung, Spielsachen, Bücher
und Fahrzeuge angeboten.

Zusätzlich bieten wir Kaffee und Kuchen gerne auch
zum Mitnehmen an.

Interessierte Verkäufer können einen Tisch für den Selbstverkauf Standgebühr EUR 5,00 mit Kuchenabgabe bzw. EUR 8,00 ohne Kuchenabgabe bei Frau Freystedt unter Telefon 07046/930364 oder per E-Mail: Kindersachenbasar2011@freenet.de reservieren.

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Heigelinsmühle freut sich auf Ihren Besuch.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Einschulungsfeiern Klassen 1 und 5

Gleich zweimal wurden in der vergangenen Woche Schülerinnen und Schüler mit einer kleinen Feier an der Katharina-Kepler-Schule begrüßt. Am Dienstag, 13. September 2011, hieß es für 54 neue Werkrealschüler zum ersten Mal in diesem Schuljahr: den Ranzen packen. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Güglingen mit den beiden Ortsteilen Eibensbach und Frauenzimmern, aus Zaberfeld mit den Ortsteilen Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg sowie aus Pfaffenhofen und Weiler und aus Kleingartach.



Frau Schard und Frau Morlock, die beiden Klassenlehrerinnen der 5. Klassen warteten bereits gespannt auf ihre neuen Schüler. Diese haben im ersten Jahr an der Katharina-Kepler-Schule 34 Stunden Unterricht in der Woche.



Am Freitag, 16.09.2011, war es dann für 68 Erstklässler zum ersten Mal so weit. Nach dem Gottesdienst in der Mauritiuskirche, der von Erzieherinnen und Kindern der Kindergärten Eibensbach und Frauenzimmern mitgestaltet wurde oder einem Besuch der Moschee hieß Dr. Annegret Doll, die Schulleiterin der Katharina-Kepler-Schule, die Kinder willkommen. Die Zweitklässler hatten für ihre neuen Mitschüler einen kleinen Willkommensgruß vorbereitet. Sie tanzten, lasen und sangen für die Schulanfänger in der Aula der Schule. Während die Einser ihre erste Unterrichtsstunde bei ihren Klassenlehrerinnen Frau Kaiser, Frau Falk und Frau Ludwig besuchten, ließen es sich die Eltern und Verwandten im Café, das schon in bewährter Form von dem Förderverein der Katharina-Kepler-Schule organisiert wurde, gut gehen. Wir wünschen den neuen Schülerinnen und Schülern der Katharina-Kepler-Schule auf diesem Weg alles Gute für ihre Schulzeit.

Realschule Güglingen

Nichts bleibt wie es war: Einschulung der neuen Fünfer in der Herzogskelter

134 Schülerinnen und Schüler saßen am Dienstag, 13.9.2011, zusammen mit ihren Angehörigen gespannt in der Herzogskelter und warteten auf ihre Einschulung in die Realschule. Die Klassen 6b und 6d unter der Leitung von Eberhard Stahl und die Klasse 6e mit Werner Friz begrüßten die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler mit Musikbeiträgen und selbst einstudierten Tänzen.

Die Rektorin, Angelika Tröster-Hamsch, ging in ihrer Rede kurz auf die kommenden Veränderungen ein, die nun auf die „Fünfer“ zukommen werden. Sie betonte, dass die Klassenzusammensetzungen ausgewogen seien und stellte die Klassenlehrerinnen Sarah Kinzinger (5a), Gitta Kaucher (5b), Natasch Mayer (5c), Ute Wolf (5d) und Ines Hagmann (5e) vor. Am Ende ihrer Rede machte die Rektorin den neuen Schülerinnen und Schülern Mut; denn wenn auch nichts mehr bleibt wie es war, die Paten werden den Fünfern am Anfang zur Seite

stehen und ihnen helfen. Unterstützung bekamen die 134 Kinder auch vom Elternbeirat; er spendete ihnen zum Schulanfang je zwei Schullefte. Und damit kann es jetzt losgehen.

Von den neuen Fünfern haben sich 37 für die neue Ganztagesbetreuung angemeldet. Reinhard Ihle stellte den betroffenen Eltern den vorläufigen Wochenplan vor, erklärte die AGs und ging auf Fragen der Eltern näher ein. Bis 15:25 Uhr werden die Kinder von Montag bis Donnerstag in den AGs und bei Lernen und Hausaufgaben (LuH) betreut, gefördert und gefordert.

Die Schulgemeinschaft der Realschule wünscht den „Fünfern“ einen guten Start und freut sich auf ein spannendes Schuljahr 2011/2012.

(Presseteam der RSG Gr/Re)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das Herbst-/Wintersemester beginnt!

Das neue Programmheft liegt an den bekannten Stellen für Sie aus. Bitte informieren Sie sich und melden Sie sich rechtzeitig für die Kurse bzw. Veranstaltungen Ihrer Wahl an. Dies ist auch im Internet möglich: www.vhs-unterland.de

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Tänzerische Früherziehung in Frauenzimmern
Beginn: 26.09., 14.00 Uhr bzw. 14.45 Uhr
Ballett, Grundstufe;
Beginn: 26.09., 15.40 Uhr bzw. 16.50 Uhr
Yoga mit Pilates in Pfaffenhofen
Beginn: 26.09., 18.00 Uhr und 19.25 Uhr
Wirbelsäulengymnastik in Frauenzimmern
Beginn: 27.09., 9.00 Uhr
Qi Gong in Frauenzimmern
Beginn: 27.09., 17.45 Uhr
Pilates in Zaberfeld
Beginn: 27.09., 19.00 Uhr
Pilates in Pfaffenhofen
Beginn: 27.09., 20.15 Uhr
Englisch A2.1 auch für Wiedereinsteiger in Güglingen
Beginn: 28.09., 19.00 Uhr

An alle Eltern mit (kleinen) Kindern:

Am Samstag, 24. September, findet unser **Kindersachenbasar** im Foyer der Realschule Güglingen statt. Kommen Sie rechtzeitig und machen Sie Ihre Schnäppchen! Um 9.00 Uhr geht's los. Auch einen Stand können Sie noch eröffnen. Info und Anmeldung bei Frau Gehrke, Tel. 07046/7666.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule

Anmeldungen zum 1. Oktober 2011

Zum Beginn des neuen Schulhalbjahres sind noch Anmeldungen in folgenden Fächern möglich: **Musikmäuse, Musikzwerge, Musiklöwen, Blockflöte, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Baß, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba, Schlagzeug, Malletts, Gesang und Musiktherapie.** Weitere Informationen und den Unter-

richtsantrag erhalten Sie auf unserer Internetseite oder auch im Sekretariat in der Südstraße.
2. Oktober „Konzert zum Erntedank“
 Auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder zu unserem inzwischen traditionellen „Konzert zum Erntedank“ in das **Pauluszentrum** in Lauffen einladen. Neben solistischen Beiträgen werden auch Ensembles unserer Musikschule um **17.00 Uhr** in der Schillerstraße 45 zu hören sein. Der Eintritt ist frei!

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de;
 Internet: www.lauffen-musikschule.de

PERSÖNLICHES

Daumen drücken für Karolin Harsch

Württembergische Weinkönigin am 23. September im SWR Fernsehen

Die Württembergische Weinkönigin Karolin Harsch ist eine von 13 jungen Damen, die gespannt auf den 30. September warten. Das SWR Fernsehen stellt Karolin Harsch am 23. September in der „Landesschau Baden-Württemberg“ um 18.45 Uhr vor. Die 26-Jährige ist in Güglingen zu Hause und absolviert eine Ausbildung zur Hebamme. Spannend wird es für Karolin schon bei der Vorentscheidung zur Wahl der Deutschen Weinkönigin.

Die wichtigsten Sendetermine im Überblick: Freitag, 23.9.2011: Landesschau Baden-Württemberg.

18.45 Uhr im SWR Fernsehen. Vorstellung der baden-württembergischen Kandidatinnen Karolin Harsch (Württemberg) und Marion Meyer (Baden)

Sonntag, 25.9.2011: Wahl der Deutschen Weinkönigin – Die Vorentscheidung

14 Uhr im SWR Fernsehen. Moderation: Holger Wienpahl

Montag, 26. bis Freitag, 30.9.2011: Kaffee oder Tee

16.05 im SWR Fernsehen: u. a. Vorstellung der Finalistinnen

Freitag, 30.9.2011: Landesschau Rheinland-Pfalz

Live im Land: Vor der Wahl der Deutschen Weinkönigin. 18.55 Uhr im SWR Fernsehen

Freitag, 30.9.2011: Wahl der Deutschen Weinkönigin – Das Finale

20.15 Uhr im SWR Fernsehen, Sendung live aus dem Saalbau in Neustadt.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher investiert weiter in den Standort Güglingen-Eibensbach

Positives Signal für die Region: Trotz der derzeitigen ungewissen Wirtschaftslage will die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG erneut in den Standort Güglingen-Eibensbach investieren. So ist der Bau eines neuen Kundenzentrums geplant, um optimale Voraussetzungen für den Empfang von Kundengruppen, für Seminare und für die Präsentation der Produkte zu schaf-

fen. Ziel ist es, Kunden für aktuelle und zukünftige Herausforderungen weiter fit zu machen. Nachdem 2009 die neue Feuerverzinkerei in Betrieb genommen wurde, soll nun auch die ältere Feuerverzinkerei umfassend erneuert werden. Damit will das Familienunternehmen auch künftig einen reibungslosen Produktionsablauf sowie den hohen Qualitätsstandard der Layher-Produkte garantieren und jederzeit die Lieferfähigkeit gegenüber Kunden gewährleisten. Mit beiden Baumaßnahmen führen die Gesellschafter und Geschäftsführer ihr Bemühen fort, die internationale Wettbewerbsfähigkeit stetig auszubauen. Seit Jahren werden Gebäude und Fertigungsanlagen systematisch optimiert und erweitert – ein wichtiger Schritt zur Sicherung des Standorts Güglingen-Eibensbach. Um die Anwohner aus erster Hand über die Vorhaben zu informieren, lädt Layher im Vorfeld zu einer Informationsveranstaltung in Eibensbach ein. Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

Handels- und Gewerbevereine

Gewinnspiel bei der ZabergäuMESSE 2011

Bei der ZabergäuMESSE wurden Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 1.500 € verlost. Wir geben heute die glücklichen Gewinner bekannt, die am frühen Abend des 18.09. von Glücksfee Melissa Griesinger aus Clebronn zusammen mit den Vorsitzenden der Handels- und Gewerbevereine Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld aus der Losbox gezogen worden sind:

300,— €	Margarete Kurz	Lauffen
200,— €	Hermann Sommer	Güglingen
100,— €	Jörg Kaupp	Eppingen
50,— €	Egon Öhler	Sersheim
50,— €	Ulrike Kadenbach	Nordheim
50,— €	Inge Schelling	Frauenz.
50,— €	Karoline Roller	Mühlbach
50,— €	Ulrike Haas	Zaberfeld
50,— €	Eva Artl	Bönnigheim
50,— €	Florian Herzog	Güglingen
50,— €	Silke Pantel	Güglingen
50,— €	Mia-Lavina Heidinger	Pfaffenhofen
50,— €	Gertrud Beyl	Clebronn
50,— €	Johann Jockel	Güglingen
50,— €	Gerda Gergele	Güglingen
50,— €	Werner Schmid	Illingen
50,— €	Lore Heidinger	Güglingen
50,— €	Conny Schmid	Illingen
50,— €	Ursula Kux	Bönnigheim
50,— €	Dagmar Koch	Eibensbach
50,— €	Tayfur Süzen	Pfaffenhofen

Herzlichen Dank an alle Besucher und Teilnehmer an unserem Gewinnspiel. Die Gutscheine werden per Post zugestellt.

PCBit Güglingen

Gewinner der Gratisverlosung

Im Rahmen der ZabergäuMESSE 2011 am 17. und 18. September wurden bei der Gratisverlosung der Fa. PCbit, Computer und mehr ... folgende Gewinner ermittelt:

Preis: Einen tragbarer Fernseher Toshiba JournE M400 gewinnt E. Havanci, Brackenheim

Preis: Eine Dicota Notebooktasche Business Leder gewinnt Christina Treu, Leonbronn

Preis: Einen 40 EUR PCbit-Einkaufsgutschein gewinnt Joshua Götz, Michelbach

Preis: Eine Dicota Notebooktasche aus Polyester gewinnt Nele Stebke, Güglingen

Preis: Einen 25 EUR PCbit-Einkaufsgutschein gewinnt Hans Herzog, Güglingen

Preis: Einen 15 EUR PCbit-Einkaufsgutschein gewinnt Martin Rembold, Nordheim

Preis: Ein Targus Notebook Case „Skin“ gewinnt Daniela Ziller, Besigheim

Preis: Ein Computer Lautsprecher-System gewinnt Ingrid Rembold, Nordheim

Preis: Ein Computer Lautsprecher-System gewinnt Jens Kubig, Zaberfeld

Preis: Ein Computer Lautsprecher-System gewinnt Michaela Schwarz, Nordheim

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen Besuchern für Ihr Interesse an unserer Ausstellung.

Die Sachpreise können bei der Fa. PCbit, Hummelberg 1 in Güglingen abgeholt werden. Die Gutscheine werden zugesandt.

Erlebnispark Tripsdrill

Der Herbst rückt mit großen Schritten voran. Die Landschaft verändert sich, und das ist auch Zeit für ungewöhnliche Naturschauspiele. Ab sofort kann man diese im Wildparadies Tripsdrill bei der Hirschbrunft beobachten. Denn das Rotwild lässt inzwischen wieder seine charakteristischen Brunntschreie ertönen, in wenigen Wochen folgt das Damwild. Dieses außergewöhnliche Ritual dient dazu, die Konkurrenz zu beeindrucken und auszustechen.

Neben dem Rotwild kann man im Wildparadies Tripsdrill insgesamt 40 verschiedene Tierarten beobachten. In den Freigehegen können Besucher die Tiere streicheln und füttern, auf dem Wald-Erlebnispfad die Natur mit allen Sinnen kennen lernen oder Erkundungstouren auf dem Abenteuerspielplatz oder Barfußpfad starten. Das Wildparadies hat bis zum 6. November noch täglich ab 9.00 Uhr geöffnet. Danach dann an Wochenenden, Ferien- und Feiertagen in Baden-Württemberg von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Weingärtner

Clebronn/Güglingen

Immer wieder sonntags ...

Weinverkostung bis Oktober bei gutem Wetter immer ab 11.00 Uhr.

Direkt in den Weinbergen – am Näser oder direkt am Radweg – im Hof der Kellerei

www.cleebbronner-winzer.de, Tel. 07135/9803-0

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshop für Existenzgründer

Termine im Oktober 2011

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am Dienstag, 4. Oktober, in Heilbronn sowie am 11. Oktober in Schwäbisch Hall und Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr. Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball Aktive

TSV Güglingen – TSV Massenbachhausen 1:1
In einer ausgeglichenen ersten Hälfte dauerte es eine gute halbe Stunde bis die Zuschauer ernsthaft Torchancen zu sehen bekamen. Nachdem die Gäste ihre Möglichkeit zur Führung verpassten, konnte Mario Sommer das 1:0 für Güglingen erzielen (35.).

Mit Beginn der zweiten Halbzeit folgte dann die stärkste Phase des TSV. Man dominierte den Gegner, konnte aber nicht das 2:0 nachlegen. Massenbachhausen blieb bei Kontern gefährlich und kam nach einer Standardsituation zum Ausgleich (70.). Anschließend wurden die Gäste mutiger und waren das bessere Team. Ihre Chancen in der Schlussphase ließen sie aber aus, weshalb es bei einem gerechten Unentschieden blieb.

Reserve

TSV Güglingen – TSV Massenbachhausen 2:3
Nach einer starken Anfangsphase führte man durch Tore von Baris Güney und Kyrian Opstaele schnell mit 2:0. Danach lief beim TSV aber nichts mehr zusammen. In der Abwehr zeigte man eklatante Schwächen und ging nach 3 vermeidbaren Gegentoren mit einem Rückstand in die Pause. Nach dem Seitenwechsel gab es auf Güglinger Seite kein Aufbäumen mehr und man verlor die Begegnung.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 25. September, ist man zu Gast bei den Spfr. Lauffen II. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve ist spielfrei.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga

TSV Güglingen – TSVgg Plattenhardt 0:1
Erneut mussten die Damen des TSV Güglingen nach 90 Min. Spielzeit mit einer Niederlage gegen den TSVgg Plattenhardt vom Platz gehen. Von Anfang an war der TSV Güglingen am 18. September auf Wiedergutmachung der Vorwoche bemüht. Die gut stehende Abwehr um Elisabeth Boadi versuchte gemeinsam mit dem Mittelfeld und Sturm Druck auf die gegnerische Mannschaft auszuüben. Doch zu oft fehlte der letzte präzise Pass.

Auch nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Beide Teams bemühten sich um den erlösenden ersten Treffer. Güglingen nutzte die erspielten guten Torchancen nicht. In der 70. Min. nach einer Unachtsamkeit auf der linken Abwehrseite der Siegtreffer von Plattenhardt. Die Heimmannschaft sammelte ihre Kräfte und versuchte nochmals mit erhöhten Druck ein Tor zu erzwingen, scheiterte aber am eigenen Unvermögen oder an der guten gegnerischen Torfrau. Nun heißt es, die eigenen Torchancen besser nutzen, um am kommenden Samstag dem Tabellennachbarn Ruppertshofen Punkte zu entführen.

Vorschau:

Samstag, 24.9.11, 17 Uhr TSV Ruppertshofen – TSV Güglingen

Bezirksliga

SpVgg Frankenbach – TSV Güglingen II 2:2
Reichlich dezimiert aufgrund beruflicher und nebenberuflicher Aktivitäten und durch das Abstellen von Spielerinnen zur Landesligaelf trat Güglingens Zweite zunächst mit 10 Spielerinnen auf dem Kunstrasen in Frankenbach an. Erfreulicherweise stieß nach 10 Minuten Mira Schumacher dazu, die frisch von der Nachtschicht kam. Mit Conny Toth und Jessica Schmidt gaben zudem zwei Neulinge ihr Debüt von Anfang an. Gleich vorweg: Die beiden machten ihre Sache ganz ausgezeichnet! Noch besser präsentierte sich mit Larissa (Theo) Bülow eine weitere neue Spielerin im Kreis der Zweiten. In Abwesenheit aller alten Hasen zog sie die Fäden im Mittelfeld und krönte ihre Leistung mit dem Treffer zum zwischenzeitlichen 0:2.

Doch der Reihe nach: Nach gutem Auftakt war es Vanessa Mrkonjic, die mit einem gekonnten Aufsetzer die gegnerische Torfrau überraschte und ihre Farben in Führung brachte. Weitere Großchancen blieben dann allerdings ungenutzt und die Hausherrinnen kämpften sich zurück ins Spiel. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erzielten sie nach einer Unachtsamkeit den Anschlusstreffer zum 1:2.

Nach der Pause erhöhten die Gastgeberinnen den Druck und drängten mit Macht auf den Ausgleich. Zunächst erfolglos. Bei etlichen Kontern hatte Güglingen nicht das Glück auf seiner Seite. In der 70. Minute dann ein erneuter kurzer Blackout in der Abwehr und plötzlich stand es 2:2. Nun erwachten noch einmal die Frauen aus dem Zabergäu und wollten das Spiel wieder zu ihren Gunsten drehen. Leider gingen einige aussichtsreiche Gelegenheiten ungenutzt dahin, so dass es am Ende beim Unentschieden blieb.

Vorschau: Sa., 24.9.11, 18 Uhr TSV Güglingen II – VfL Neckargartach

Mädchenfußball

SV Leingarten – TSV-C-Juniorinnen 6:0
Zum ersten Saisonspiel der neuen Runde mussten unsere Mädchen in Leingarten antreten. Es war ein einseitiges Spiel. Von Beginn an war klar, dass die Spielerinnen vom SV Leingarten uns gegenüber in allen Belangen überlegen waren. In der 5. Spielminute ging Leingarten mit 1:0 in Führung und baute seine Führung bis zur Halbzeit auf 4:0 aus. In der zweiten Halbzeit war das Spiel von Leingarten dann nicht mehr so druckvoll. Wir kamen etwas besser ins Spiel, konnten aber die wenigen Torchancen durch Celine Emminger nicht nutzen. Leingarten erzielte noch 2 weitere Treffer zum hochverdienten Endstand von 6:0. Das Spiel hätte noch höher ausfallen können, aber Nicole Meyer im Tor hatte überragend gehalten und verhinderte somit Schlimmeres.

SGM Untereisesch. – SGM-B-Juniorinnen 2:12
Im ersten Saisonspiel konnten die B-Mädchen der SGM Güglingen einen deutlichen Sieg gegenüber der SGM Untereisesheim einfahren. Man war in allen Belangen überlegen. Tore: Ramona Anti-Abeyie (5x), Cassandra Bülow (1x), Theresa Halder (3x), Celine Kurz (1x), Eigentor SGM Untereisesheim (2x)

Vorschau: Samstag, 24.9.11, 16.15 Uhr SGM Güglingen – TGV Dürrenzimmern

Abteilung Jugendfußball

B-Jugend

TSV Pfaffenhofen – SGM-B-Junioeren 3:2
In unserem ersten Punktspiel ging Pfaffenhofen am 18. September trotz Güglinger Feldüberle-

genheit in der 17. Minute in Führung. Mit einer roten Karte durch undiszipliniertes Verhalten in der 22. Minute schwächte sich der Gegner selbst. Es dauerte jedoch bis zur 40. Minute, ehe wir den verdienten Ausgleich erzielten. In der zweiten Halbzeit erzielte Pfaffenhofen durch zwei schnell vorgetragene Angriffe zwei Tore. Gegen Schluss schossen wir zwar noch den Anschlusstreffer, zu mehr reichte es jedoch nicht. Der Ausgleich wäre möglich gewesen, jedoch ließ auch Pfaffenhofen durch Konter einige Großchancen ungenutzt. Gratulation an den Gegner, der eine Stunde in Unterzahl gekämpft hatte und dadurch verdient gewann.

Rückblende

VfL Brackenheim I – SGM-D-Junioeren II 9:2
Beim Saisonstart war unsere D2 in Brackenheim am 17.9. chancenlos. Der Gegner war unserem jüngeren D-Jugendjahrgang in allen Belangen überlegen. Man merkte den Jungs an, dass sie mit der Umstellung auf das große Spielfeld noch ihre Schwierigkeiten haben. Leider hatte man auch keine Auswechselspieler im Kader, dies wirkte sich natürlich negativ auf den Spielverlauf aus.

VfL Brackenheim II – SGM-D-Junioeren I 4:5
Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung kam die D1 zum Saisonstart am 17.9. zu einem verdienten Sieg. Man musste in Brackenheim in Unterzahl antreten, konnte aber trotzdem die drei Punkte mit nach Hause nehmen. Am Schluss wurde es nochmal knapp, doch mit Glück und Geschick rettete man den Sieg über die Zeit.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 24. September, führen die Jugendfußballer des TSV Güglingen die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch.

Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material am Sammltag ab 8:00 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereit.

C-Jugend

SGM-C-Junioeren – TV Flein II 6:1
Am Samstag, dem 17.09., bestritten wir unser erstes Punktspiel der Herbstrunde. In einer einseitigen Partie hatten unsere Jungs keine Probleme mit dem Gegner, der uns zu keinem Zeitpunkt des Spiels Paroli bieten konnte. Bei besserer Chancenverwertung wäre der Sieg noch höher ausgefallen.

Im Spiel zeigten wir teilweise sehr gute Kombinationen, aber auch sehr viele Fehlpässe waren mit dabei. Deshalb heißt es weiter fleißig trainieren. Am kommenden Samstag spielen wir in Nordhausen und würden uns über zahlreiche Anhänger aus unserem Lager freuen. –Ritze-

E-Jugend

SGM-E-Junioeren II – SSV Klingenberg II 8:2
Am 17. September bestritten wir unser erstes E-Jugendspiel gegen den SSV Klingenberg II. Auf größerem Feld erwischte die vorjährige F-Jugend einen Start nach Maß und ging früh durch 1:0 in Führung. Im Laufe des Spieles erzielten wir durch sehr gutes Kombinationsspiel weitere 7 Tore. Durch starkes Defensivverhalten hatten wir den Gegner stets im Griff und gewannen auch in der Höhe verdient mit 8:2. Sebastian, Kevin, Paulo, Felix (2), Melih (2), Kudret, Maurice, Max (1) und Christian (3) waren im Einsatz. Euer Trainer Nico Stengel

Vorschau:

Am kommenden Samstag, 24.09.2011, bestreiten wir um 13.00 Uhr in Schwaigern unser

2. Punktspiel. Schwaigern konnte das 1. Spiel ebenfalls gewinnen. Es wartet wieder eine schwere Aufgabe auf uns.

F-Jugend

Erster Spieltag

Am Samstag, 24. September, wird bei den F-Junioren der erste Spieltag in der Herbstrunde 2011 ausgetragen. Gastgeber ist der TSV Güglingen. Man erwartet ab 15:00 Uhr bei den ersten Mannschaften die Teams der SG Stetten-Kleingartach I, TSG Heilbronn III, TSV Pfaffenhofen, SC Abstatt und SV Schozach. Die Mannschaften vom SV Massenbachhausen III, SC Ilsfeld, SGM Güglingen II, SG Stetten-Kleingartach II, TSG Heilbronn IV und Türkspor Neckarsulm sind in der zweiten Gruppe in Güglingen am Start.

Abteilung Handball

Trainingsbeginn

Hallo liebe Handballfreunde, seit 16.09.11 ist freitags wieder Training. Wir würden uns freuen wenn ihr wieder recht zahlreich zum Training kommen könntet. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen. Wir sehen uns? Freitags 20.00 Uhr, Eingang Teil „B“.

Abteilung Tischtennis

Jugend U 18 II – TSV Cleebronn 6:0

Den mit nur mit drei Mann zum Spiel erschienen Cleebronnern ließ man konsequenterweise keine Chance und gewann das Spiel klar und deutlich. Zum Sieg trugen bei: Herrmann, Schmieder, Kübler und Grasmik.

TSV-Herren I – FC Kirchhausen III 7:9

Schade, ärgerlich, bitter. Es gibt für ein so knapp verlorenes Spiel kein passendes Wort. Unsere erste Mannschaft lag zwar nach den Doppeln zurück, konnte das Spiel aber bis zur Hälfte ausgeglichen gestalten. Dann zogen die Gegner kurzfristig mit vier nacheinander gewonnenen Einzeln davon, wurden aber mit allerletzter Kraft von unserer Mannschaft zum Spielende aufgehalten. Das Schlussdoppel sollte letztendlich die Partie entscheiden. Aber auch hier begann der Gegner stark und führte bereits mit zwei Sätzen. Unsere Jungs konnten noch zum 2:2 ausgleichen, doch der entscheidende Satz wollte nicht gelingen. Den Kampfgeist und die Moral bitte in die nächsten Spiele mitnehmen. Es punkteten im Doppel Harrer/Ellwanger, im Einzel Harrer, Ellwanger (2), Frank A. (2) und Winkler. (AL)

Auf einen Blick



Samstag, 24. September

11:45 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)
SGM-D-Junioren II – SGM Dürrenzimmern I
13:15 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)
SGM-D-Junioren I – SGM Dürrenzimmern II
13:00 Uhr Jugendfußball
FSV Schwaigern II – SGM-E-Junioren II
14:00 Uhr Jugendfußball
FSV Schwaigern I – SGM-E-Junioren I
14:00 Uhr Tischtennis – Jugend
TSV Jungen U 18 II – SV Frauenzimmern II
14:45 Uhr Jugendfußball
SGM Nordhausen – SGM-C-Junioren
15:00 Uhr Jugendfußball
1. Spieltag der F-Junioren in Güglingen
16:15 Uhr Jugendfußball
TSV Pfaffenhofen – SGM-A-Junioren

16:15 Uhr Mädchenfußball
SGM-B-Junioren – TGV Dürrenzimmern
17:00 Uhr Frauenfußball Landesliga
TSV Ruppertshofen – TSV Güglingen I
18:00 Frauenfußball Bezirksliga
TSV Güglingen II – VfL Neckgartach
18:00 Uhr Tischtennis – Aktive
TSV Herren II – TSV Nordheim II
Sonntag, 25. September
15:00 Uhr Fußball-Aktiv
Spfr. Lauffen II – TSV Güglingen I

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

TGV Eintracht Beilstein III – SVF-Jungen I 6:1
Ohne den verletzten Sebastian musste man die Reise zu einem der Meisterschaftsfavoriten antreten und unterlag am Ende klar. Den Ehrenpunkt konnte Alexander erkämpfen.

Spfr. Neckarwestheim II – SVF-Jungen II 6:0
Personell noch gebeutelter war das zweite Jungenteam, das gar in Unterzahl antreten musste und somit chancenlos blieb.

SC Oberes Zabergäu II – SVF-Herren I 9:4
Ebenfalls nicht in Bestbesetzung angetreten erwischte man einen schlechten Saisonstart. Bereits zu Beginn musste man alle Eingangsdoppel abgeben und da es in den Einzeln nicht wirklich besser lief, lag man schnell mit 0:6 zurück. Diesen Rückstand konnte man nicht wieder wettmachen und musste die Zähler den Gastgebern überlassen. Die Punkte für den SVF holten P. Hegenbart 2x sowie S. Richeimer und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

SVF Herren II – TSV Weinsberg III 9:0
Nachdem die Gäste nicht genügend einsatzfähige Spieler aufbieten konnten, ging man kampfflos als Sieger von den Tischen.

Vorschau:

Samstag, 24.09.
13:15 Uhr: SVF Jungen I – TSB Horkheim
14:00 Uhr: TSV Güglingen II – SVF-Jungen II
18:30 Uhr: TSG 1845 Heilbronn VI – SVF-Herren II
Sonntag, 25.09.
9:00 Uhr: SV Massenbachh. III – SVF-Herren II
10:00 Uhr: SSV Auenstein III – SVF-Herren III

Abt. Fußball

Hallo Bambini der SGM Güglingen/Frauenzimmern, ab Mittwoch, den 21.09.2011 wollen wir wieder gemeinsam trainieren. Das Training findet von 17.00 bis 18.00 Uhr in Frauenzimmern auf dem Sportplatz statt. Bitte zum Training im Schuhe für die Sporthalle und den Sportplatz mitbringen, dass wir den Wetterverhältnissen entsprechend auf dem Platz oder in der Halle trainieren können.

Bei Rückfragen bitte unter der Tel.-Nr. 07135/965288 (Michael Falk) melden.

Nachtrag Rundenspiel vom 11.09.2011:

SV Bonfeld – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 2:0
Gegen den unbequemen Gegner in Bonfeld verlor die SGM ohne zu enttäuschen. Man gab alles doch am Ende stand man mit leeren Händen da. Nach einer unglücklichen Aktion unserer Hintermannschaft konnte der Gastgeber nach 40 Minuten in Führung gehen. Bis dahin hatte man selbst mehrere Möglichkeiten die man ungenutzt ließ. Nach der Halbzeit drängte man auf den Ausgleich doch der kurios pfeifende

Schiedsrichter piff mehrmals im oder vor dem Strafraum der Gegner unverständlicherweise gar nicht oder für den Gegner. 10 Minuten nach der Halbzeit erhöhte Bonfeld zum 2:0. Man steckte nie auf, konnte jedoch nichts Zählbares erringen.

Reserve: SV Bonfeld – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 2:1

Die 2. Garnitur führte durch ein Tor von C. Yüksel zur Halbzeit mit 1:0, musste im 2. Abschnitt jedoch 2 Tore hinnehmen und verlor denkbar knapp.

Vorschau

Am 25.09. spielen wir in Niederhofen. Beginn der Spiele wie gewohnt um 13.15 Uhr und 15.00 Uhr.

Nachtrag Bezirkspokal:

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – SG Abstatt 1:3

In der 2. Runde war gegen die höherklassig spielenden Gäste nach der Niederlage mit 1:3-Toren Endstation. Man konnte gut mithalten und sich auch einige Tormöglichkeiten herauspielen, jedoch ging der Sieg der Gäste aufgrund der reiferen Spielanlage in Ordnung. Torschütze unseres Teams war C. Yüksel.



GSV Eibensbach 1882 e.V.

Abteilung Fußball Aktive

GSV Eibensbach – TV Hausen 3:3

In einer kampfbetonten Begegnung merkte man dem GSV an, dass er aus den vergangenen Begegnungen einiges gutzumachen hatte. Trotz zweimaligem Rückstands gelang Eibensbach in der 70. Spielminute verdient die 3:2-Führung. Im Folgenden hätte der GSV durch ausreichend herausgespielte Chancen die Begegnung entscheiden können. Dies sollte sich rächen, als dem GSV kurz vor Spielende ein Tor aberkannt wurde und quasi im Gegenzug den Gästen aus Abseitsposition der Ausgleich zugesprochen wurde.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 25. September, ist der GSV beim SC Böckingen zu Gast.
Spielbeginn: 15:00 Uhr in Böckingen.
Die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Bezirkspokal

In der 3. Runde des Bezirkspokals trifft der GSV am 29. September auf den Bezirksligisten FV Wüstenrot.
Spielbeginn ist um 18:30 Uhr in Eibensbach.

Sportschützenverein Güglingen



Jedermannschießen 2011

Am 24./25.09.11 findet wieder unser allseits beliebtes Jedermannschießen statt und wir würden uns freuen, wieder viele nette Gäste auf unserer Schießanlage auf dem Heuchelberg begrüßen zu dürfen. Auch warten wieder viele tolle Preise auf die Schützen. Und was das leibliche Wohl angeht, dafür ist natürlich bestens gesorgt, am Samstag mit Würstchen, Kaffee und Kuchen und am Sonntag zusätzlich noch mit Steaks, Schweinehälften, Flammkuchen, Pommes und Salat. Startzeiten sind am Samstag, 24.09., von 14.00 – 18.00 Uhr, am Sonntag, 25.09., von 10.00 – 17.00 Uhr. Die Siegerehrung findet am Sonntag ab ca. 18.30 Uhr statt.

Geschossen wird mit vereinseigenen Kleinkaliber-Gewehren, liegend aufgelegt. Teilnahme ab 14 Jahren, jedoch darf von 14 – 18 Jahren nur mit Anwesenheit der/des Erziehungsberechtigten, oder mit schriftlicher Genehmigung der/des Erziehungsberechtigten – Vordruck siehe www.ssv-gueglingen.de – geschossen werden. Aber auch die „Kleinen“ können mit unserem Scat-Gewehr am Jedermannschießen teilnehmen.

Trainingszeiten für das Jedermannschießen sind donnerstags und freitags ab 19.30 Uhr.

Rundenwettkämpfe

Bei ihrem ersten Wettkampf auf unserer neuen elektronischen Schießanlage konnte unsere 1. Luftpistolennmannschaft diesen Ligawettkampf ganz klar für sich entscheiden.

SSV Güglingen 4 Punkte – SSV Leingarten 1 Punkt

Einzelergebnisse: Daniel Keller 357, Timo Kennigott 353, Udo Sommer 338, Harald Reinhard 326, Wolfgang Harr 301. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

AH-Fußball

End of Summer Party

Recht herzlich laden wir Junge, Alte und Junggeblieben zu der End of Summer-Party am Freitag, 23.9., ab 21.00 Uhr, in der Sommerhalle ein. Eintritt: 5,00 €. 16- bis 18-Jährige dürfen bis 24.00 Uhr mitfeiern!



Vorschau

Freitag, 23.09.2011

End of Summer-Party Beginn: 21.00 Uhr

Samstag, 24.09.2011

A-Jugend, TSV – TSV Güglingen, 16.15 Uhr

C-Jugend, TV Flein II – TSV, 13.15 Uhr

D-Jugend, TSV – SG Stetten-Kleingartach, 13.15 Uhr

E-Jugend, TSV – SGM Massenbachhausen, 12.00 Uhr

Sonntag, 25.09.2011

B-Jugend, SGM Cleebronn – TSV, 10.30 Uhr

Die aktiven Mannschaften sind spielfrei.

Abteilung Fußball Aktive

Pfaffenhofen unterliegt knapp gegen Bonfeld in umkämpfter Partie

In einer kampfbetonten Begegnung mit ausgeglichenen Spielanteilen konnte sich die Heimmannschaft nicht gegen die Gäste aus Bonfeld durchsetzen. Nach dem 1:0 für die Mannschaft aus Bonfeld in der 56. Minute erkämpfte sich Pfaffenhofen durch ein Kopfballtor von Hannes Riedinger in der 62. Minute den verdienten Ausgleich. Bonfeld ging dann fünf Minuten später durch einen Kopfballtreffer von

De Magistris nach einer Hereingabe wieder in Führung. Anschließend schwächte sich die Heimmannschaft mit einer gelb-roten Karte in der 72. Minute und konnte sich somit keine zwingenden Torchancen mehr erarbeiten, um das verdiente Remis zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass die TSV-ler am kommenden Wochenende spielfrei sind!

Reserve 2:2

Die Reservemannschaft holte sich nach einer guten Leistung ein verdienten Unentschieden und hätte durchaus auch einen Dreier einfahren können.

Die Tore für den TSV erzielten Patrick Schickner (11.) und Michael Bertani (71.)

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend

FC Heilbronn – TSV 4:2 (2:1)

Mit einer kämpferisch guten Leistung, auf dem nassen Kunstrasenplatz, zogen sich die A-Junioren gegen die technisch versierten und schnellen Heilbronner gut aus der Affäre.

Torschützen: Patrick Schickner und Dennis Weber

B-Jugend

TSV – TSV Güglingen 3:2 (1:1)

Torschützen: Said Ahmed, Kai Hoffmann und Steffen Fetsch

C-Jugend

Toller Saisonstart gegen Leingarten

Am vergangenen Samstag kamen die D-Junioren zu einem ungefährdeten 5:0-Erfolg gegen Leingarten. Von Anfang an bestimmte der TSV das Spiel. Es wurde teilweise gut kombiniert und diszipliniert gespielt. Die Räume wurden eng gemacht, so dass Leingarten über die gesamte Spielzeit nicht eine einzige Torchance hatte. Die Tore erzielten Alem (2), Leonor, Emre und Kaan.

1. Spiel – 1. Sieg der D-Jugend

Beim ersten Spiel der neuen Verbandsrunde am Samstag, 17.09.2011, musste man gleich zum FC Heilbronn. Der Titelanwärter FC Heilbronn begann auf dem Kunstrasen, wie erwartet sehr offensiv und spielstark. Die neu formierte D-Jugend des TSV hielt jedoch gekonnt und clever dagegen und ließ dem Gegner sehr wenig Platz, um ihre Stärken auszuspielen.

In der Mitte der Halbzeit wurde jedoch der TSV stärker und kam zu mehreren guten Chancen. Das 0:1 für den TSV gelang durch einen toll getretenen Eckball von Ceric Späth, den Eren Ekici mit einem Kopfball abschoss und so ging man beruhigt in die Halbzeit.

In der 2. Halbzeit wurde der FC HN immer stärker und drängte auf den Ausgleich, doch gute Paraden von Tim Burmeister und die Abwehrleistung von Calvin S., Cedric C., Louis W. sowie Maurice G. waren das Prunkstück und ließen nichts anbrennen, so dass man glücklich, aber nicht unverdient, 3 Punkte mit nach Hause nahm.

Es spielten: Tim Burmeister, Calvin Sixt, Cedric Cramer, Cedric Späth, Louis Wachtstetter, Maurice Gehrke, Ajdin Mustedanagic, Marie Sura, Nadja Jeske, Eren Ekici, Leon Rösinger

Abteilung Turnen

Kurszeiten Bauch-Beine-Po und Stepp-Aerobic

Die Übungsstunden beginnen wieder am 10. Oktober 2011. Montags, von 19:00 – 20:00 Uhr Bauch-Beine-Po und von 20:00 – 21:00 Uhr Stepp-Aerobic.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Jugendmeisterschaft 2011

Die diesjährigen Jugendmeisterschaften wurden am Samstag, 17. Sept. 2011, ausgetragen. Leider war die Teilnehmerzahl begrenzt, obwohl der Anteil an Jugendlichen im Verein bei über 38 % liegt. Die Stimmung war aber trotzdem gut. Unter der Leitung unseres Jugendwarts Ulf Eickmeyer spielten die Jugendlichen um Satz und Sieg. Es wurden folgende Sieger ermittelt:

Knaben

1. Platz Lukas Lakotta; 2. Platz Joel Ewig; 3. Platz Jan Patrik Rosenberg

U12

1. Platz Nico Retz; 2. Platz Aydin Skenderagic; 3. Platz Marc Rüber

Mädchen: Lisa Meidlinger

Die Sieger erhielten Urkunden und Einkaufsgutscheine. Die Pokale werden ihnen bei der nächsten Mitgliederversammlung offiziell überreicht. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Zahl der Teilnehmer nächstes Jahr steigert.



TürkGücü Eibensbach

TürkGücü Eibensb. – FC Laube 02 Heilbr. 4:1

In einer mit wenig Torraumszenen geprägten ersten Hälfte gingen beide Mannschaften ohne Torerfolg in die Kabinen. Nach der Halbzeit wurde es dann auch endlich für die Zuschauer interessanter, da die Gäste nach einer Standardsituation in Führung gingen und dadurch endlich Leben ins Spiel kam. Unsere Elf war nach dem Gegentor gewillter und aggressiver in den Zweikämpfen und konnte binnen zwei Minuten in der 65. und 66. Spielminute das Spiel durch Tore von Mahmut Sen und Ali Sahin zu unseren Gunsten wenden. Wiederum Ali Sahin war es vorbehalten in der 72. Spielminute einen Abspieffehler der Gäste zum 3:1 einzuschleusen. Den Schlusspunkt an diesem Tag setzte Eser Halatci der in der 78. Minute eine Flanke von Mahmut Sen ins Tor bugsierte.

Reserven: TürkGücü Eibensbach – FC Laube 02 Heilbronn 0:6

Die Gäste aus Heilbronn glänzten nur mit einer mehr als effizienten Chancenauswertung, die am Ende des Tages auch zu diesem hohen Sieg ausreichte. Unserer Mannschaft fehlte an diesem Tage das nötige Glück, den Ball mal im Tor unterzubringen.

Vorschau

Am Sonntag, 25. Sept., ist unsere Elf zu Gast in Cleebronn. Anpfiff ist hierbei um 15 Uhr. Das Spiel der Reserven beginnt schon um 13.15 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Abteilung II Frauenzimmern

Die Abteilung II trifft sich am Montag, 26.9.2011, um 20 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 27.09.2011, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Jugendfeuerwehr

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am Samstag, 24. September 2011, um 16 Uhr am Magazin in Pfaffenhofen statt.

Musikverein Güglingen e. V.



Platzkonzert am 3. Oktober 2011

Zum „Tag der deutschen Einheit“ am 3. Oktober findet auch in diesem Jahr wieder ein Platzkonzert im Deutschen Hof statt. Bereits ab 14:30 Uhr dürfen Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, bevor das Konzert gegen 15 Uhr eröffnet wird. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm der aktiven Kapelle des Musikverein Güglingen, unter der Leitung von Klaus Kohler sowie der Jugendkapelle des Musikverein Güglingen unter Leitung von Tanja Lustig. Bitte beachten Sie, dass das Konzert bei Regen ausfällt. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker bereits heute.

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Spieler gesucht!

Du hast Spaß an Musik und Lust nette Leute kennenzulernen? Du möchtest gerne ein Instrument spielen? Dann nichts wie hin zum Fanfarencorps Pfaffenhofen. Unsere Proben sind dienstags, von 19 – 21 Uhr und samstags, von 16 – 19 Uhr. Das Instrument sowie die Uniform werden gestellt. Mitzubringen sind nur gute Laune, ein wenig Zeit und den Wunsch, ein Instrument zu spielen.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Wo sind die Amseln?



Vielleicht ist auch Ihnen aufgefallen, dass in diesem Sommer kaum Amseln zu sehen sind. Gibt es ein Amselsterben?

Leider hat sich bestätigt, dass tatsächlich Vögel am Usutu-Virus erkrankt sind: Bei drei toten Amseln und einem Eichelhäher wurde das Virus in dieser Woche nachgewiesen. Welche Ausmaße das Amselsterben hat und welche Vogelarten betroffen sind, ist noch unklar. Deshalb gilt weiterhin die Bitte um Mithilfe:

Um sich ein genaueres Bild von der Lage machen zu können, bitten wir um Positiv- wie Negativmeldungen an Armin Konrad von der OGBW: Wer zurzeit noch Amseln beobachtet – oder eben auch keine mehr, meldet das bitte per E-Mail an: armin.konrad@ogbw.de.

Untersuchungen von frisch aufgefundenen, toten Amseln sind weiterhin relevant, um die Verbreitung des Virus abschätzen zu können. Schicken Sie solche Totfunde (wenn die Todesursache unklar ist – also keine Katze im Spiel war oder eine Kollision mit einer Fensterscheibe

ausgeschlossen werden kann) bitte an das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Bernhard-Nocht-Straße 74, 20359 Hamburg. Packen Sie dazu die Amsel in eine Plastiktüte, legen Sie sie in eine Styroporbox zusammen mit ein paar Kühlakkus und schicken Sie das Ganze als Päckchen nach Hamburg. Bitte vergessen Sie nicht eine Mitteilung mit der Angabe des Fundorts und Ihrer Adresse für evtl. Rückfragen. In Hamburg wird der Vogel dann auf das Virus untersucht werden. Wenn Sie Fragen zum Vorgehen haben, können Sie sich auch mit Hanna Jöst in Verbindung setzen, die als Biologin diese Untersuchung organisiert, Tel. 0176/78009653, E-Mail: hanna.joest@gmx.de. Die Untersuchung wird kostenlos durchgeführt; die Kosten für den Versand müssten Sie selbst übernehmen.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Eröffnung der Ausstellung Bernhard Merkert „Farbe, Energie, Bewegung“ im Rathaus Güglingen

Eine einzige Farb-Symphonie ist derzeit im Güglinger Rathaus zu sehen. Hier zeigt Bernhard Merkert aus Karlsruhe über die Bürgerstiftung Kunst für Güglingen seine Malerei. Zur Eröffnung der Ausstellung, bei der Markus Xander als Bürgermeisterstellvertreter und die Kunstvereinsvorsitzende Petra Suchanek-Henrich die Gäste begrüßten, verstand es der Bad Rappenauer Galerist Reinhold Weinmann, die Besucher darauf aufmerksam zu machen, dass es nur an ihnen liege, der Aufforderung des Titels der Ausstellung „Farbe, Energie, Bewegung“ zu folgen, um möglichst viel Energie hier zu tanken. Denn, so Weinmann, es liegt am Betrachter, das Bild so wahrzunehmen, dass viel auf ihn zurückkommt.



In diesem Fall von Farbe und Landschaft, Natur und Bewegung in ihr, Phantasie und Lebensfreude in unserer Welt, ist dieser Dialog zwischen Betrachter und Kunstwerk nur zu empfehlen. Selten allerdings kann sich der Betrachter vom jeweiligen Titel des Bildes leiten lassen. Abgesehen von vielen mit „ohne Titel“ bezeichneten Bildern sind auch Bildtitel wie Farblandschaft, Blütenduft, Lichtreflexe, Schwebend, Dazwischen oder Floral viel zum Thema der Ausstellung allgemein, wenig aber zum betreffenden Bild. Das bestätigt die Richtigkeit der Aufforderung, der eigenen Intuition beim Besuch der Ausstellung nachzugehen. Merkert hatte zunächst Biologie studiert und es dauerte zwei Jahrzehnte, bis er sich der Kunst widmete und mit ihrer Hilfe dann ausdrücken konnte, was ihn schon vorher beschäftigte. Die Bilder unserer Welt, ihrer Landschaften, Pflanzen und Lebewesen, „abstrakt oder informell“ dem Zuschauer nahe zu bringen, wurde für ihn

so zu einer großartigen Möglichkeit. Bewegung meint hier den lebendigen Austausch in der Natur, der in den wissenschaftlichen Begriffen wie Osmose und Metamorphose ausgedrückt ist. Seine Farb- und Lichtlandschaften sind weitgehend abstrakt gehaltene Farbflächen und farbige Strukturen. Jedem Betrachter ist jeweils anheim gegeben, was er im jeweiligen Bild sieht. Ob See- oder Flussufer, Berglandschaft oder weite Ebene, immer wieder sind es die Farben, die das Auge genießt. Auch Stadtimpressionen gibt es, auf denen die ordnenden, strukturierenden Prinzipien vorherrschen. Ganz wichtig sind die Stimmungen, die Merkerts Malerei ausdrückt. In Acryl und Mischtechnik auf Leinwand sind es nach Weinmann Zufälligkeiten, mit denen der Künstler zur subjektiven Farbharmone gelangt. Unter „Action Painting“ und „Lyrische Abstraktion“ sei Merkert am ehesten einzuordnen. Im Gegensatz anderen informellen Künstlern überlasse Merkert nicht dem Pinsel und der rinnenden Farbe ihren freien Lauf. Er strebe Harmonie und Balance an. In einer Vitrine befinden sich malerische Miniaturen auf Holzstückchen. Merkert hat sie in Alu-Drähte eingebunden, von denen sie hochgehalten werden.

Die Ausstellung geht noch bis zum 30. November und kann zu den Rathausöffnungszeiten besucht werden. Text und Bild: Irmhild Günther

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung Oktober 2011

Am Freitag, dem 7. Oktober, findet unsere nächste Seniorenwanderung statt. Dazu treffen wir uns um 13:30 Uhr an der Mediothek und werden eine Wanderung durch heimische Fluren mit einem gemütlichen Abschluss bei der Albvereinswiese machen, dazu werden sich auch unsere Wanderfreunde aus Sternenfels gesellen. Wie immer sind Mitglieder und besonders auch Gäste ganz herzlich willkommen.

Heinz Rieger

Kraftwerk e. V.



Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Gemäß diesem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, ein kleines Café mit Billard, Dart und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Ergänzen dürfen wir, dass es sich bei uns um eine private Initiative handelt, die ausschließlich über Spenden finanziert wird und ausschließlich ehrenamtlich arbeitet.

Feststellung der Gemeinnützigkeit vom FA HN/ 16.11.2010 unter der Steuer-Nr. 65209/50285. Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. Nr. 203144.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24: jeweils montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch. Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

GIGA



Gestaltungsinitiative Güglingen

Ein Café für Güglingen

In den regelmäßigen Bürger-Befragungen der GiGA wurde als wichtigste fehlende Institution in Güglingen ein Café genannt.

Das GiGA Mitglied, die Bäckerei und Konditorei BÜRK hat dies aufmerksam registriert und reagiert. Mit viel Eigenleistung und Engagement wurde im Zuge der Renovierung des Ladengeschäftes auch der Einbau eines Cafés begonnen. Zuerst wurden neben dem Ladengeschäft einige Plätze eingerichtet, am Donnerstag, dem 15. Sept. 2011, konnte nun das fertige Café inklusive Toilette in Betrieb genommen werden.

Es stehen nun 25 Plätze zur Verfügung. Im hinteren Teil des Cafés sitzt man ruhig und vom Ladenbetrieb abgeschirmt.



Es bleibt zu hoffen, dass der Aufwand der Familie BÜRK durch viele Gäste belohnt wird.

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu

Erfolgreiche Ladeneröffnung

Bei der Eröffnung unseres EineWelt-Ladens in Güglingen im Rahmen der Zabergäumesse konnten wir viele interessierte Mitbürger/-innen im Laden begrüßen.



Die meisten Besucher wurden in unserem Sortiment fündig. Lebensmittel, Kunsthandwerk, Kleidung, Musikinstrumente, ... aus fairem Handel wurden sehr gut angenommen. Am Samstag spielte die VHS-Band „Folk4Fun“ Lieder aus EinerWelt.



Den Sonntag bereicherte die Trommelgruppe „Makena“ aus Bietigheim mit heißen Rhythmen.



Wir freuen uns sehr über den gelungenen Ladenstart und wünschen uns, dass wir etwas vom „Zauber des Neubeginns“ in den Alltag tragen können.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Anregungen, Ihr Lob und die vielen Glückwünsche!

Allen Leihgebern, Spendern, Unterstützern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Bitte beachten Sie unsere Ladenöffnungszeiten: Mi. – Fr., 9.30 – 12.30 und 14.30-18 Uhr Sa., 9.00 – 13.00 Uhr.

Bis hoffentlich bald im EineWelt-Laden Ihr EineWelt Team, das gerne noch größer werden darf!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Erste-Hilfe-Kurs

Am 24. und 25. September findet im DRK-Ausbildungszentrum Brackenheim (Georg-Kohl-Straße 45) ein Kurs in „Erste Hilfe“ statt. Beginn jeweils um 8:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, die Kursgebühr beträgt 35,- €.

Inhalt:

Durch die Erste-Hilfe-Grundausbildung werden Kenntnisse vermittelt, die den Teilnehmer befähigen, einen Verletzten oder lebensbedrohlich Erkrankten vor weiteren Schädigungen zu bewahren und auf den Transport vorzubereiten. Diese Ausbildung beinhaltet auch die Herzlungen-Wiederbelebung.

Die Ausbildung wird bei der Beantragung des Führerscheins für alle Fahrzeugklassen anerkannt.

Anmeldungen bitte unter der Tel.-Nr.: 07131/6236-0, <http://www.DRK-Brackenheim.de>

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Erste-Hilfe-Kurs

Auch dieses Jahr bieten wir einen EH-Kurs von 16 Unterrichtseinheiten an. Dieser EH-Kurs ist für alle Führerscheinklassen gültig. Die 16 Unterrichtseinheiten sind auf zwei Tage verteilt und finden am 08.10.2011 von 8.00 – 15.30 Uhr und am 15.10.2011 ebenfalls von 8.00 – 15.30 Uhr im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld statt. Die Kosten liegen bei ca. 35 €. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim DRK Kreisverband Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/62360 an. I. K.

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Kirwe-Kult am 5. November

Am Samstag, dem 5. November, ist es wieder so weit. Um 20.00 Uhr öffnet sich der Vorhang und wir präsentieren Ihnen in diesem Jahr „Musical and More – die Show“.

MUSICAL and More RICK & WESTERMANN THE SHOW



ABSCHIEDSTOURNEE - VERPASSEN SIE DAS NICHT!

Lassen Sie sich entführen in die Welt der Musicals und genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden in der Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, dem 19. September, ab 8.00 Uhr auf dem Rathaus in Pfaffenhofen.

Eine Kartenreservierung ist auch telefonisch unter 07046/9620-23, E-Mail bmappfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de, möglich.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Die Vorstandschaft

Ortsbauernverband Güglingen

Schussapparate zur Vogelabschreckung erneut zerstört

Ende August war es das erste Mal, dass in den Weinbergen bei Güglingen und bei Eibensbach drei Schussapparate zur Vogelschreckabwehr zerstört worden sind – jetzt hat man wieder feststellen müssen, dass die Einrichtung im Gebiet „Vordere Reuth“ ein weiteres Mal blindwütig kaputtgemacht worden sind.

Der Aufruf an beobachtende Tatzeugen hatte beim ersten Mal leider nicht den gewünschten Zweck erfüllt.

Jetzt hat man beim Wiederaufbau der gasbetriebenen Vogelschreck-Apparaturen auch eine Überwachungskamera installiert.

Die Weingärtner von Gesamt-Güglingen, die auch diese Kosten übernommen haben, geben dem Täter die Chance, sich freiwillig zu melden und den Schaden zu begleichen.

Wenn nach dem Wochenende keine Meldung beim Ortsbauernverein Güglingen eingeht, wird die Angelegenheit seitens der Polizei strafrechtlich verfolgt.

Skizunft Zabergäu 1980 e. V.



Skibörse am 8.10.2011

Am 8.10.2011 findet im Bürgerzentrum, im Otto-Wendel-Saal wieder unsere alljährliche Skibörse mit gebrauchten und auch neuen Schnäppchen statt.

Wintersportartikel wie Alpin-, Langlauf-, Touren- und Kinderski sowie Skistöcke, Skischuhe, Schlittschuhe, Snowboards, Skibekleidung usw. werden entgegengenommen und zu günstigen Preisen zum Verkauf angeboten. Auch in diesem Jahr haben wir wieder neuwertige Boards & Boots auch in Kindergrößen dabei. Beratung und Service sind wie jedes Jahr selbstverständlich. Anlieferung der Ware ist von 8:30 – 10:00 Uhr, Verkauf von 10:00 – 13:00 Uhr. Abholung/Auszahlung von 13:00 – 14:00 Uhr. Für Kaffee & Kuchen sowie Butterbrezeln ist wie immer gesorgt.

Ein kleiner Ausblick: am 21.10.2011 findet um 19:30 Uhr die Hauptversammlung der Skizunft im „Ochsen“ in Frauenzimmern statt. Weitere Details hierzu werden zeitnah im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Arbeitskreis Leben e. V.

Informationsabend

Menschen begleiten als ehrenamtliche Krisenbegleiter: Dienstag, 27. September 2011, 19.30 Uhr Heinrich-Fries-Haus

Die Suizidnachsorge des Arbeitskreis Leben Heilbronn e. V. wird hauptsächlich von den ehrenamtlich Mitarbeitenden getragen. Sie beginnt mit dem Angebot eines ersten Gesprächs noch in der Klinik; daran schließt sich eine längere oder kürzere Begleitung an.

Wir informieren Sie über das Engagement der ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Suizidnachsorge und geben Auskunft über die Themen und den zeitlichen Umfang der Arbeitsgruppe.

Interessierte an einer ehrenamtlichen Mitarbeit laden wir herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Arbeitskreis Leben Heilbronn e. V., Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstr. 13 74172 Heilbronn, Tel. 07131/164251; E-Mail akl-heilbronn@ak-leben.de

Blinden- und Sehbehinderten- verband Württemberg e. V.

Sammel- bzw. Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. ist seit mehr als 100 Jahren die Selbsthilfeorganisation blinder und wesentlich sehbehinderter Menschen in Württemberg. Im Verbandsgebiet leben ca. 5.600 blinde und ca. 18.000 sehbehinderte Menschen. Der Verband hat die Aufgabe alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und zu betreuen.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt vor Ort in den Bezirksgruppen unseres Verbandes, d. h. auch in Ihrer Gemeinde. Diese Aufgaben werden von Mitgliedern wahrgenommen, die, da sie selbst betroffen sind, über die erforderliche Kompetenz verfügen.

Um die Beratung und Betreuung kontinuierlich weiterführen sowie neue Aufgaben angehen zu können, sind wir zusätzlich zu unseren Mitgliedsbeiträgen auf Spenden angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit, die Beratung und Betreuung von blinden und wesentlich sehbehinderten Menschen unterstützen möchten, indem Sie für uns in der Zeit vom 13. – 17. Oktober 2011 an der Haus- und Straßensammlung mitwirken, wenden Sie sich bitte an die nachstehende Anschrift. Falls Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, finden Sie nachstehend unser Spendenkonto.

Für Ihre Unterstützung – ist sie auch noch so gering – vielen Dank!

Kontaktadresse: Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V., Fritz-Elsas-Str. 38, 70174 Stuttgart;

Spendenkonto: Telefon 0711/21060-0, Bank für Sozialwirtschaft AG, BLZ 60120500, Konto-Nr. 7702201; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de; www.bsv-wuerttemberg.de

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Politik-Exkursion in den Stuttgarter Landtag

Unsere Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt die an Landespolitik interessierten Bürger und Bürgerinnen ein zu einer kostenlosen Fahrt mit einem Besuch im Landtag von Baden-Württemberg am Mittwoch, 26. Oktober 2011. Nach einer Einführung in die politische Arbeit im Landtag werden Sie an einer Plenarsitzung des neu gewählten Landtags teilnehmen. Beim abschließenden Abgeordneten-gespräch mit Friedlinde Gurr-Hirsch haben Sie auch die Möglichkeit, ihr Fragen zur Landespolitik zu stellen.

Genießen Sie danach einen Bummel durch die Stuttgarter Innenstadt, auch ein Besuch im Haus der Geschichte oder in der Staatsgalerie bietet sich für Interessierte an!

Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass wir Ihre Anmeldung als verbindlich behandeln müssen. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir Sie, sich rechtzeitig abzumelden, damit wir die Interessenten auf der Warteliste informieren können.

Anmeldungen ab sofort im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch: Mo. – Do., 8 – 14 Uhr, Fr., 8 – 12 Uhr; Tel. 07131/701541 oder Fax 07131/797052 oder E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Abfahrtszeiten und Ablauf:

09:00 Uhr Abfahrt Eppingen, Bahnhof; 09:30 Uhr Abfahrt Schwaigern-Stetten, Betriebshof Söffner Touristik; 10:00 Uhr Abfahrt in Untergruppenbach, P&M Platz bei der Autobahnauffahrt; 11:15 Uhr Eintreffen Landtag; 11:30 Uhr Einführung; 12:00 Uhr Teilnahme an der Plenarsitzung (Besuchertribüne); 13:00 Uhr Abgeordnetengespräch (ca. 30 Minuten) danach freie Zeit zum Mittagessen, Bummeln in der City, zum Besuch im Haus der Geschichte, der Staatsgalerie u. v. m.; 17:00 Uhr Rückfahrt ab Stuttgart Landtag; Rückreise zu den Ausgangspunkten

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Bürgermeisterwahl in Brackenheim

Die LINKE Ortsverband Zabergäu führt am Freitag, dem 23.09.2011, ihre nächste Mitgliederversammlung durch. Treffpunkt ist diesmal die Gaststätte „Distelhäuser am Markt“ in Brackenheim. Die Themen: 1. Bürgermeisterwahl in Brackenheim 2. Kreismitgliederversammlung am 29.09.

in Heilbronn – wichtige Wahlen! 3. Medienakademie am 7. und 8. Oktober in Stuttgart. Außerdem wird über die Wahlen in Berlin diskutiert. Volker Bohn berichtet über den Wahlkampf in Berlin. Beginn der Sitzung 19:30 Uhr.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Zaberfelder Grenzsteinwanderung

„Grenzgänger“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tag unseres besonderen Kulturdenkmals“ der Kulturregion HeilbronnerLand veranstaltet die Gemeinde Zaberfeld, zusammen mit der Heimatforscherin Heidrun Lichner, dem Heimatverein Leonbronn sowie dem Schwäbischen Albverein am Montag, 3. Oktober 2011, 13.30 Uhr eine Grenzsteinwanderung entlang der ehemaligen Landesgrenze zwischen Baden, Hessen und Württemberg. In diesem gewählten Abschnitt, zwischen Ochsenburg, Sulzfeld und Kürnbach, sind die Grenzsteine noch nahezu lückenlos erhalten.

Entschlüsseln Sie die geheimnisvollen Symbole auf den Grenzsteinen und erfahren Sie, was sich hinter den folgenden Abkürzungen verbirgt: HB, BH, K, S, L, O, W, KW, LG ... Wofür stehen die drei Hirschstangen und wie sieht das heutige Landeswappen aus? Warum befindet sich in dem großen Landeswappen von Baden-Württemberg auch ein Wappen von Preußen?

Wir tauchen ein in die spannende Geschichte des Kondominats Kürnbach, die verwaltungstechnische und bauliche Auswirkungen hatte („Kondominat“: Herrschaft mehrerer). Bis heute sind die zwei Keltern, nämlich die hessische und badische, erhalten. Nach mehr als 500 Jahren wurde das Kondominat am 1.1.1905 aufgelöst. Wir tangieren den Hessenwald und erfahren, warum es mitten in Baden-Württemberg dieses Kuriosum gab.

Einige ältere Bewohner der angrenzenden Gemeinden kennen noch die Stelle des ehemaligen Schlagbaumes zwischen Baden und Württemberg. Sie erfahren alte und neue Grenzgeschichten rund um diese Orte und die dort wohnenden Menschen.

In dieser Steinhaueregend gab es viele Steinbrüche. Einen, der genau an dieser Grenze liegt, werden wir besichtigen. Wir gehen der Frage nach, warum der Betrieb eingestellt wurde und was an dem Hinweis dran ist, dass dort alte Grabkammern angelegt waren.

Start des Grenzgangs ist der Leonbronner Sportplatz um 13:30 Uhr. Ende des Rundgangs ca. 16:00 Uhr.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss mit Gelegenheit zum Austausch in den Räumlichkeiten des Clubheims beim Sportplatz Leonbronn. Wir bitten um gutes Schuhwerk, da die Wege uneben sind. Bei starkem Regen findet die Veranstaltung als Powerpointpräsentation im Clubheim statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro. Die Karte gilt als Verzehrsgutschein. Referentin: Heidrun Lichner

Infos erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Zaberfeld unter Tel. 07046/9626-0 oder bei Frau Lichner bei Fachfragen unter Tel. 07046/12241.

**Umweltschutz ist auch:
Abfallkörbe benutzen!**

Kulturstiftung B. Magenheim**Michaelsberg-Kirche über Cleebronn****Sonntag, 25. September 2011, um 17.00 Uhr****Michaeli Patroziniums-Konzert für Orgel,
Streichquartett und Sopran**Das Quartetto Meginheim spielt Werke von
Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn und
Wolfgang Amadeus MozartSolisten: Sabine Lion-Pertler (Sopran) und Peter
Schleicher (Orgel/Cembalo)

Eintritt frei, Spenden erbeten!

Mühlbacher MusikerbesenZum elften Mal in Folge lädt der Musikverein
Mühlbach alle Freunde der Blasmusik und alle
Genießer zünftigen Essens zum Musikerbesen
am Montag, 3. Oktober 2011, in die Mühlbacher
Bürgerhalle ein. Zur Unterhaltung spielen ab
12.00 Uhr im Wechsel die Blaskapellen aus Bad
Rappenu, Löchgau und Zaisenhausen für je-
weils rund zwei Stunden.Nach der tollen Resonanz beim diesjährigen
Brunnenfest wird das volkstümliche Ensembledes Musikverein Mühlbach dann ab 18.00 Uhr
mit seinem zweiten öffentlichen Auftritt und
bekanntesten Hits der böhmischen Blasmusik auf-
warten.Die Veranstaltung in der Bürgerhalle beginnt
am „Tag der deutschen Einheit“ um 11.00 Uhr
und endet etwa um 20.00 Uhr.**Bei Nebel:**

Geschwindigkeit der Sichtweite anpassen!